

**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

# Umwelterklärung 2024

**Konsolidierte Umwelterklärung 2024 des Bundesinstituts  
für Berufsbildung (BIBB) 2024**



Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116

53113 Bonn

**Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung.....	3
2	Das BIBB und sein neuer Standort.....	6
2.1	Das BIBB.....	6
2.2	Standort Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn.....	7
3	Umweltpolitik.....	10
4	Umweltmanagementsystem.....	12
5	Umweltaspekte.....	15
5.1	Bewertung der Umweltaspekte.....	20
5.2	Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte.....	26
5.2.1	Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten.....	27
5.2.2	Energie.....	29
5.2.3	Wasser/Abwasser.....	30
5.2.4	Abfall.....	31
5.2.5	Papier.....	32
5.2.6	Emissionen.....	34
5.3	Kernindikatoren.....	36
5.4	Spezifische Indikatoren.....	37
6	Einhaltung von Rechtsvorschriften.....	41
7	Umweltziele.....	44
8	Erklärung des Umweltgutachters.....	50
9	Impressum.....	51

### 1 Einleitung

Nachhaltiges und umweltverträgliches Wirtschaften und Handeln ist uns im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ein wichtiges Anliegen. Dieses betrifft sowohl unser eigenes Verwaltungshandeln als auch den Beitrag des Instituts zur Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung und im gemeinsamen Handeln und Wirken mit unseren Stakeholdern. Es gilt bei allen Entscheidungen und behördlichem Handeln Gemeinwohl und Umweltschutz ausreichend zu berücksichtigen. Wir haben vor allem bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, aber auch beim Betrieb unserer Liegenschaft vielfältige Möglichkeiten, zum Erhalt und zur Verbesserung unserer Lebensgrundlagen wirksam beizutragen. Die gesetzlichen Anforderungen an Umwelt-, Gesundheits-, Arbeits- und Klimaschutz geben uns den Rahmen, in welchem wir verantwortungsbewusst handeln.

Bereits seit dem Jahr 2009 setzen wir das europäische Umweltmanagement-System "Eco-Management and Audit Scheme" (EMAS) im BIBB um und verbessern damit kontinuierlich unsere Umweltleistung, beispielsweise durch eine Steigerung der Energie- und Materialeffizienz, die Verringerung von Emissionen oder die Vermeidung von Abfällen. Im Bereich Beschaffung fördern wir die Umweltverträglichkeit der von uns benötigten Produkte und Dienstleistungen. Durch die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten leisten wir einen Beitrag zur Vermeidung von Arbeitswegen. Das sind nur einige Beispiele für eine Vielzahl von Maßnahmen und Zielen, die wir im Rahmen von EMAS kontinuierlich verfolgen. Damit verbessern wir die Umweltauswirkungen des BIBB systematisch und lassen dafür unser Umweltmanagement-System jährlich extern begutachten.

Darüber freuen wir uns besonders 😊

*In diesem Jahr haben wir einen Anlass zu feiern: Das BIBB ist seit 15 Jahren bei EMAS dabei. Seit eineinhalb Jahrzehnten setzen wir uns systematisch und zielorientiert für die stetige Verbesserung unserer Umweltleistung ein!*

In allen Geschäftsfeldern des BIBB sowie im Handlungsfeld Institutsmanagement/Kommunikation sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit relevante Aspekte der Arbeit und im Wirken gegenüber Dritten.

## **Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

Die Umwelterklärung ist ein fundamentaler Teil unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS. Im Rahmen dieser Umwelterklärung möchten wir unsere Leistungen im Umweltbereich transparent darstellen, Sie über die umweltrelevanten Bestrebungen des BIBB informieren und unsere Leitlinien, Ziele und Maßnahmen bezüglich der Verbesserung unserer Umweltleistung erläutern.

Wir als Behörde mit weitreichender Vorbildfunktion sehen es als unsere Verantwortung an, uns im Rahmen unserer Tätigkeiten aktiv am Umweltschutz zu beteiligen, Nachhaltigkeit zu befördern und so zum Wohle der Allgemeinheit beizutragen. Wir bekennen uns im BIBB ausdrücklich zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen. Zum einen ist es unser Anspruch, die Prinzipien der Ressourceneffizienz und Vermeidung von Umweltbelastungen anzuwenden, zum anderen möchten wir uns zu unserer Verantwortung zu nachhaltigem und umweltbewusstem Handeln bekennen.

Mit Hilfe unseres Umweltmanagementsystems versuchen wir, negative Umweltauswirkungen laufend zu reduzieren und so stetig an der Verbesserung unserer Umweltleistung zu arbeiten. Durch die Anwendung von EMAS nutzen wir die Möglichkeit, uns selbst mit einer Art Bestandsaufnahme immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, Fortschritte zu messen und mögliche Defizite und Verbesserungspotenziale zu identifizieren und so zukünftig aktiv anzugehen.

Die Information der Öffentlichkeit zu unseren Ergebnissen sehen wir hierbei als unsere besondere Pflicht an, die uns sehr am Herzen liegt – denn wir möchten, auch im Interesse unserer Zielgruppen, größtmögliche Transparenz entsprechend den Anforderungen von EMAS sicherstellen.

Im September 2023 haben wir innerhalb von Bonn die Liegenschaft gewechselt. Mit diesem Liegenschaftswechsel sind veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen verbunden, die auch Auswirkungen auf die Umsetzung des Umweltmanagement-Systems im BIBB haben. Dieser Herausforderung stellen wir uns und setzen uns dafür ein, dass wir auch in der neuen Liegenschaft unsere Gestaltungsspielräume für Ressourceneffizienz und umwelt- sowie klimabewusstes Management bestmöglich nutzen.

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



Impressionen neue Liegenschaft BIBB 2024, © BIBB, Fotos: Dücker, Collage: Gemünd

## 2 Das BIBB und sein neuer Standort

### 2.1 Das BIBB

Das BIBB wird aus Haushaltsmitteln des Bundes finanziert und ist eine bundesunmittelbare, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Es steht unter der Rechtsaufsicht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Im Berufsbildungsgesetz (BBiG), das die Rechtsgrundlage für das BIBB darstellt, werden die organisatorischen Grundlagen und die Aufgaben des Instituts in den §§ 89 ff. beschrieben. Das Institut ist eine Ressortforschungseinrichtung, die ihre gesetzlichen Aufgaben im Rahmen der Bildungspolitik der Bundesregierung durchführt und in Zusammenarbeit mit Bund, Ländern und Sozialpartnern maßgeblich an der Weiterentwicklung der beruflichen Bildung beteiligt ist.

Die Aufgaben sind drei strategischen Geschäftsfeldern zuzuordnen:

- ✓ Berufsbildungsforschung,
- ✓ Ordnung,
- ✓ Dienstleistungen zur Stärkung der beruflichen Bildung.

Zentrale Aufgaben sind die Konzeptionierung und Durchführung zukunftsorientierter Berufsbildungsforschung, die Mitwirkung an der Berufsbildungsstatistik, die Berufsbildungsberichterstattung, die Mitwirkung an der Entwicklung, Implementation und Evaluation von bundesweit gültigen Aus- und Fortbildungsregelungen im System der beruflichen Bildung, die Durchführung und fachliche Betreuung berufsbildungspolitischer Programme sowie die Mitwirkung an der internationalen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.

Wir nehmen das gesamte Berufsbildungssystem und seine Einbettung in den gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang in den Blick und stellen unsere Erkenntnisse, Informationen und Dienstleistungen zu beruflicher Bildung in Deutschland als wissenschaftliche Politikberatung zur Verfügung.

Das BIBB wirkt maßgeblich daran mit, dass das Berufsbildungssystem in Deutschland durchlässiger, flexibler, exzellenter und inklusiver wird.

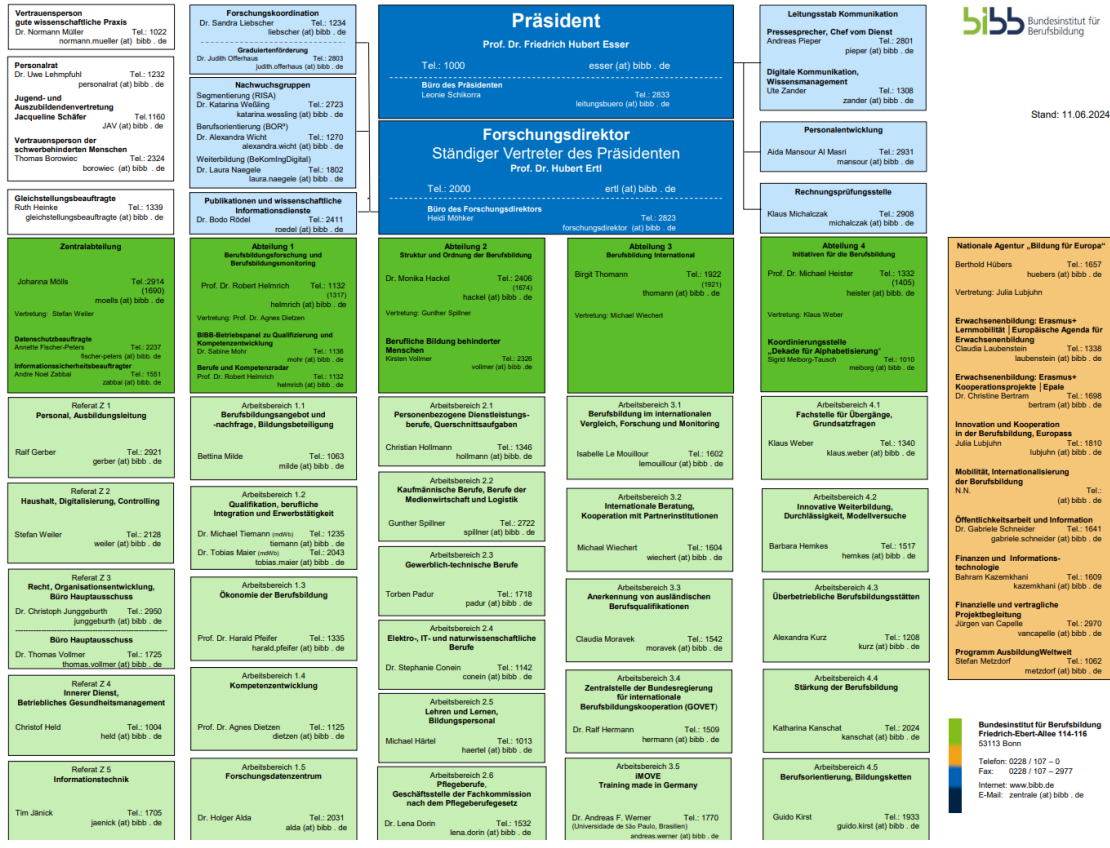
Organisatorisch besteht das BIBB nach § 91 BBiG aus zwei Organen: dem Präsidenten / der Präsidentin und dem Hauptausschuss. Geleitet wird das Institut vom Präsidenten (P), der es gerichtlich und außergerichtlich vertritt (§ 93 BBiG).

Das BIBB gliedert sich in 5 Abteilungen sowie 6 Stabsstellen:

Die Abteilungen untergliedern sich in die Zentralabteilung, die Abteilung 1 „Berufsbildungsforschung und Berufsbildungsmonitoring“, die Abteilung 2 „Struktur und Ordnung der Berufsbildung“, die Abteilung 3 „Berufsbildung international“ sowie die Abteilung 4 „Initiativen für die Berufsbildung“.

Des Weiteren ist die Nationale Agentur „Bildung für Europa“ beim BIBB ansässig. Die Stabsstellen untergliedern sich in „Leitungsstab Kommunikation“, „Personalentwicklung“, „Rechnungsprüfungsstelle, Interne Revision [seit 1.7.2024]“, „Forschungskoordination“, „Nachwuchsgruppen“ sowie „Publikationen und wissenschaftliche Informationsdienste“.

# Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



## 2.2 Standort Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn

### Übersichtstabelle für den alleinigen Standort des BIBB

Adresse	Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn
Fläche	Grundstück 9.312 m <sup>2</sup>
Mitarbeiteranzahl	698,82 (Vollzeitäquivalente), Stand: 31.12.23

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) wurde 1970 gegründet. Im Jahr 2023 zog das BIBB aus drei unterschiedlichen Liegenschaften in eine neue gemeinsame Liegenschaft ein, die erstmals selbst gemanagt werden muss. Die Bezugszahlen für die Berechnung der direkten Umweltaspekte werden entsprechend zugeordnet und aufgeteilt in dieser Umwelterklärung ausgewiesen, die sich aufgrund des Bezugsjahrs 2023 noch auf die bisher einzige EMAS-ausgewiesene Liegenschaft des BIBB am Standort Robert-Schuman-Platz bezieht.

Am 04.09.2023 wechselte das BIBB seine Liegenschaft in Bonn und ist seitdem am Standort Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn, ansässig.

Der Standort umfasst ein Grundstück von insgesamt 9.312 m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist bebaut mit einem siebengeschossigen Bürogebäude; die Bürofläche – inklusive Technik- und Funktionsflächen - umfasst gesamt ca. 18.682,49 m<sup>2</sup>. Diese Bürofläche ist aufgeteilt vom 1. Untergeschoss bis zum 5. Obergeschoss und eine

## **Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

zweistöckige Tiefgarage mit 286 Stellplätzen. Alle Flächen sind gemäß der Richtlinie zur Berechnung der Mietfläche für gewerblichen Raum der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V., Stand: 01.05.2012 („gif-Richtlinie“), ermittelt.

Das Bürogebäude wird als Verwaltungsgebäude zur Büronutzung mit Besucherverkehr genutzt. Ferner umfasst das Gebäude eine nicht-öffentlich zugängliche Kantine im Größenumfang von 620 m<sup>2</sup>.

Im Binnenverhältnis ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als Anstalt des öffentlichen Rechts die Vermieterin des BIBB. Liegenschaftsbezogene Versorgungsleistungen umfassen Warm-/Kaltwasser, zentrale Beheizung, Strom, Gas und Fernwärme.

Zentrale umweltrelevante Angaben (für die neue Liegenschaft) sind unter anderem die Verwendung von Öko-Strom (Wasserkraft), Fernwärme mit einem Anteil von 50,6 % aus regenerativen Quellen, davon fast 90 Prozent in Kraft-Wärme-Kopplung. Die Heizungsanlage des BIBB wird in der neuen Liegenschaft mit Fernwärme der Stadt Bonn gespeist. Derzeit beträgt der Primärenergiefaktor, d. h. das Verhältnis von eingesetzter Energie zu gegebener Endenergie, der Bonner Fernwärme 0,25.

Im BIBB werden Technikräume, welche eine Klimatisierung zwingend erfordern, auf die Mindestanforderung der enthaltenen Technik gekühlt. Ebenso die Kühllhäuser der Kantine gemäß den Vorgaben die Lebensmittel betreffend. Teile der Sitzungssäle im BIBB sind bei Bedarf klimatisiert, hauptsächlich im 5. OG.

Angaben zur Infrastruktur im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IKT): Wir haben in der neuen Liegenschaft 2 Serverräume, 1 Telekommunikations- (TK)/Technikraum (NdB-Raum, Netze des Bundes), 1 Serverraum für das JoSuA-/RADAR-Projekt sowie 15 Etagenverteilteräume (EVTs) auf den Etagen zur Netzwerkverteilung. Die Anlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist pro Serverraum mit max. 30 kVA dimensioniert. Hier konnte eine erhebliche Reduzierung im Vergleich zur bisherigen Liegenschaft des BIBB von 80 kVA auf jetzt 30 kVA erreicht werden.

Wir betreiben rund 140 virtuelle Server (VMs) auf 4 physischen Virtualisierungsservern. Im Gebäude sind 300 AccessPoints (APs) für das WLAN verbaut (150x für das dienstliche WLAN, 150x für das Gäste-Netz). Ca. 1.000 Endgeräte (Laptops mit VPN-Zugang) werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Laptops anstatt Desktop-Rechner mit stromsparenden Bauteilen als energiesparende Maßnahme) genutzt, ferner rund 850 TK-Endgeräte (VoIP, Telefone, usw.).

Durch den Umzug konnten wir als energiesparende Maßnahmen das Folgende umsetzen: Beschaffung neuer energieeffizienter Virtualisierungsserver. Durch die Konsolidierung der Hardware von ehemals 8 auf jetzt 4 Server werden Stromersparungen erzielt. Mit dem Umzug wurde der alte zentrale Speicher mit drehenden Festplatten durch stromsparende All-Flash-Speicher ohne bewegliche Teile und dadurch reduziertem Stromverbrauch ausgetauscht.

Der Fuhrpark im BIBB umfasst aktuell einen Mercedes-Benz E 300e Plug-in-Hybrid, Limousine, Zulassung: 11/2019, Abgasnorm: Euro 6, Kraftstoff: Super / Leistung: 155 kW + 90 kW Elektrisch sowie einen Volkswagen Touran Comfortline 2,0 TDI SCR, Zulassung: 03/2019, Abgasnorm: Euro 6, Kraftstoff: Diesel, Leistung: 110 kW.



## **Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

Der Liegenschaftswechsel im September 2023 impliziert eine Vielzahl an neuen organisatorischen Anforderungen, die sich auch auf die Umsetzung von EMAS und hier insbesondere auf die Anwendung der direkten Umweltaspekte auswirken. Diese neuen Anforderungen umfassen Aspekte von der systematischen Erfassung und Nachverfolgung umweltrelevanter Kennzahlen bis hin zu angepassten, zweckdienlichen EMAS-Organisationsstrukturen, die bestmöglich den neuen Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft entsprechen. Jährlich erfolgt die externe Begutachtung der Liegenschaft im Rahmen der Umsetzung des Umweltmanagement-Systems EMAS (externes Audit).

### *Hinweis:*

*Die vorliegende Umwelterklärung 2024 des BIBB bezieht sich mit ihren umweltrelevanten Kennzahlen sowie Verbrauchsdaten und entsprechenden Auswertungen auf das Bezugsjahr 2023 in der bisherigen Liegenschaft des BIBB am Robert-Schuman-Platz 3, 53175 in Bonn, welche das BIBB bis Anfang September 2023 genutzt hat. Die Zahlenwerte in dieser Umwelterklärung wurden zur besseren Vergleichbarkeit bis zum 31.12.23 hochgerechnet.*

### 3 Umweltpolitik

Als verantwortungsvolle Organisation fühlen wir uns dem Umweltschutz in besonderer Weise verpflichtet und richten unser Handeln konsequent darauf aus, Umweltbelastungen zu vermeiden und Ressourcen zu schonen.

Mit unserer **Umweltpolitik** verpflichten wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung, zur Vermeidung von Umweltbelastungen und verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden umweltrechtlichen Anforderungen. Aktuell entwickeln wir unsere Handlungsgrundsätze und Institutspolitik für eine nachhaltige Entwicklung unseres Instituts weiter. Wir kommunizieren die Umweltpolitik sehr breit, sowohl intern ausgerichtet an die Beschäftigten im BIBB als auch extern ausgerichtet an unsere Stakeholder sowie an Geschäftspartner, Lieferanten und Auftragnehmer sowie an alle weiteren interessierten Parteien (über unsere Homepage [www.bibb.de](http://www.bibb.de)).

Das BIBB hat sich sowohl in seinen Umweltleitlinien als auch in seinem Leitbild dem Qualitäts- und Umweltmanagement verpflichtet.

Die Umweltpolitik des BIBB ist im Leitbild festgeschrieben:

► **Wir entwickeln die Qualität unserer Prozesse und Leistungen ständig weiter.**  
Wir sind eine lernende Organisation. Für alle Arbeitsprozesse und -ergebnisse – von der Planung über die Durchführung und den Transfer bis zur Evaluation – bestehen Qualitätsziele. Wir überprüfen regelmäßig, ob wir unsere Qualitätsziele erreicht haben, und verbessern unser Qualitätsmanagement kontinuierlich. Dabei nehmen wir unsere Verantwortung für den Schutz der Umwelt wahr.

In unseren Umweltleitlinien beschreiben wir ausführlich unsere oben genannte Umweltpolitik in den entsprechenden Leitsätzen der Umweltleitlinien des BIBB, die wir hier darstellen:

► ► ► Wir reduzieren unseren Abfall.

Wir verringern unseren Abfall und motivieren uns gegenseitig, uns umweltbewusst zu verhalten. Wir tragen Sorge, dass unvermeidbarer Abfall getrennt, umweltgerecht verwertet und beseitigt wird.

► ► ► Wir verhalten uns umweltbewusst.

Unser Umweltmanagementsystem lebt vom Mitmachen des Einzelnen am Arbeitsplatz, bei Dienstreisen und auf dem Weg zu und von der Arbeit. Durch Information und Schulung stärken wir unser umweltgerechtes Verhalten.

► ► ► Wir gehen sparsam und effizient mit den natürlichen Ressourcen um.

Wir gehen mit Energie, Wasser und Materialien verantwortungsbewusst um und verringern umwelt- und gesundheitsschädliche Auswirkungen. Im Dienstalltag reduzieren wir den Wasser- und Energieverbrauch sowie Lärm und nutzen umweltfreundliche Verkehrsmittel. Unsere Arbeitsabläufe gestalten wir umweltgerecht.

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

- ▶ ▶ ▶ Wir beziehen den Umweltschutz in unsere Entscheidungen und Arbeiten ein und verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Wir beschaffen bevorzugt die in Herstellung, Gebrauch und Entsorgung insgesamt umweltverträglichsten Produkte. Dabei achten wir auch bei unseren Vertragspartnern auf umweltgerechtes Verhalten.

Wir beziehen den Umweltschutz in unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit zur Berufsbildung ein.

- ▶ ▶ ▶ Wir verpflichten uns zu einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung.

Mit Hilfe unseres Umweltmanagementsystems werden wir regelmäßig überprüfen, ob wir unsere Umweltziele erreicht haben und werden neue Umweltziele ableiten, deren Umsetzung wir anstreben. Über die Ergebnisse unserer Umweltschutzmaßnahmen wird regelmäßig informiert.

### Was wir uns für 2024 vornehmen ☺

*Im Rahmen eines Revisionsprozesses zum Leitbild erarbeiten wir aktuell – unter Beteiligung der Beschäftigten im BIBB – eine veränderte Fassung unseres Leitsatzes zum Umweltschutz. Hierbei ist uns das Folgende wichtig:*

*Wir bekennen uns zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen. Wir richten unser Handeln danach aus, unsere Verantwortung für den Schutz der Umwelt und für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen bestmöglich wahrzunehmen. Wir überführen unser Nachhaltigkeitsverständnis entlang ökologischer, ökonomischer und sozialer Dimensionen in gelebte Praxis. Unser Handeln und Wirken – auch in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wissenschaft, Politik und Praxis – ist darauf ausgerichtet, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume zu schaffen, die Nachhaltigkeit im Einklang ihrer drei Dimensionen langfristig fördern.*

Das Querschnittsthema Nachhaltigkeit wurde im BIBB in einen weiteren Qualitätssicherungsprozess integriert: Als lernende Organisation konnte das BIBB 2022 erfolgreich seine erneute Testierung nach dem Qualitätsverfahren „Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung“ (LQW) durchlaufen. Erstmals erfolgten die Testierung im sogenannten Reifegradverfahren sowie die Integration des Themenkomplexes Nachhaltigkeit. Auf der Basis einer Matrix von insgesamt elf Qualitätsbereichen sowie der spezifischen Anforderungen nach dem Reifegradverfahren wurden Strukturen und Prozesse im BIBB auf den Prüfstand gestellt. In einem Abschluss-Workshop wurden die Ziele für die kommende Qualitätsperiode festgelegt, die nun für die Jahre 2022 bis 2026 die Richtung für die organisationale Weiterentwicklung der Qualitätsarbeit geben.



## **4 Umweltmanagementsystem**

Was bedeutet eigentlich „Umweltmanagementsystem“ für uns im BIBB?

Nichts anderes als die Einführung und das Festhalten systematischer Regelungen, die dazu führen, dass Umweltschutz genau wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit ein selbstverständlicher Bestandteil unseres täglichen Handelns wird.

Damit verbunden sind die Zielsetzungen in der Umweltpolitik des BIBB, um für uns festzulegen, was wir mit dem Umweltmanagementsystem erreichen möchten. In einer umfassenden Umweltprüfung erfassen und bewerten wir alle umweltrelevanten Daten wie z. B. Energie- und Wasserverbrauch sowie die Abfallmengen der Vorjahre. Mit Hilfe externer Unterstützung wird im jährlichen externen Audit geprüft, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten. Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Beseitigung der in der Umweltprüfung ermittelten Schwachstellen haben wir einen Maßnahmenkatalog, unser Umweltprogramm, entwickelt.

Die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, haben wir festgeschrieben für all die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um die Anforderungen der EMAS-Verordnung und damit eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Wann immer es erforderlich ist, erstellen wir zusätzlich Verfahrensanweisungen, um die Mitarbeitenden über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen (z. B. die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen) zu informieren und für umweltgerechtes Verhalten durch „Wussten-Sie-Schon“-Impulse zu motivieren.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir eine Umweltmanagementbeauftragte als Hauptverantwortliche für den Umweltschutz im Hause benannt, die sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den betrieblichen Umweltschutz kümmert. Übergeordnet ist die Funktion des/der sogenannten Umweltmanagement-Vertreter/-in als Bindeglied zur Leitungsebene. Mit unserem engagierten Umweltteam haben wir Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des Hauses gewinnen können, welche die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit als Multiplikatoren in der internen Kommunikation befördern und zugleich aktiv an der Ausführung der internen Umwelt-Audits mitwirken. Daneben wurden weitere Beauftragte in Umweltschutz und Arbeitssicherheit benannt.

Die folgende Abbildung beschreibt die Zuständigkeiten und Aufgaben innerhalb des Umweltmanagementsystems im BIBB:

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

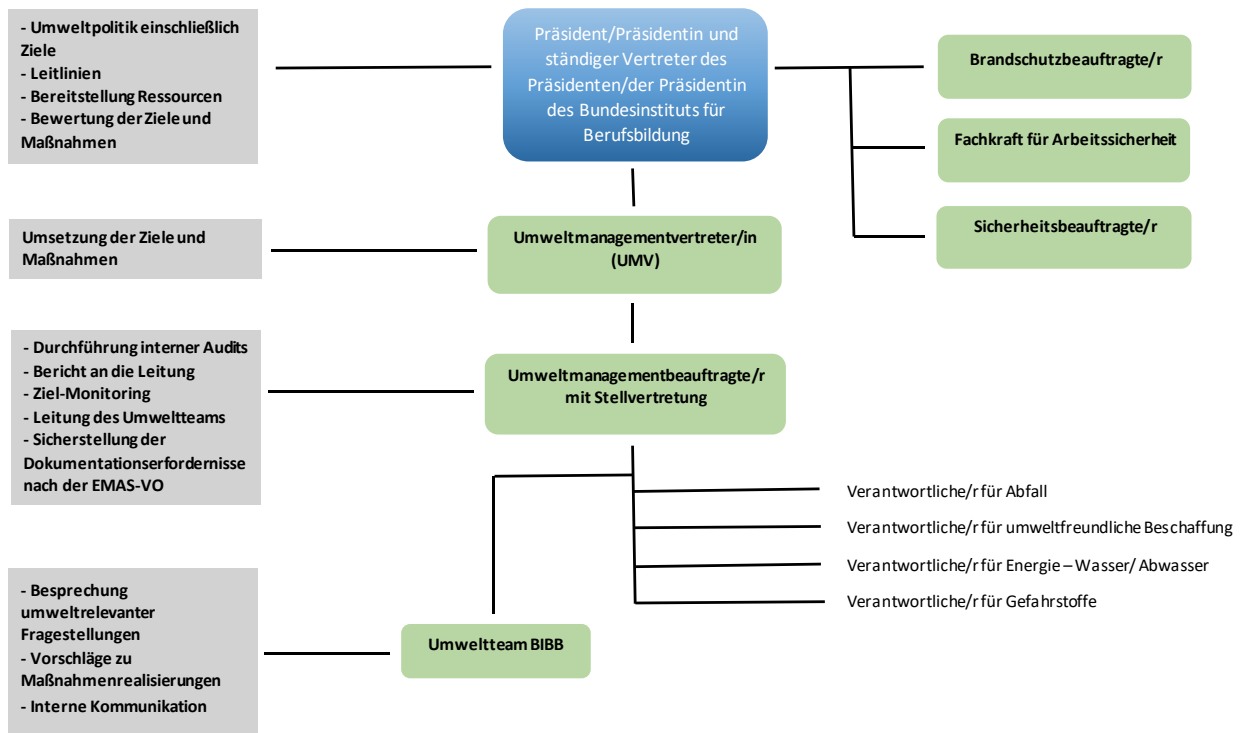


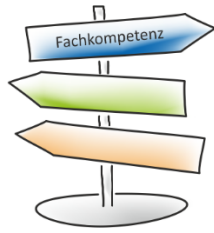
Abbildung 2: Organisation des Umweltmanagements im BIBB

Das Festlegen von Zielen ist die Grundlage eines zukunftsorientierten Denkens. Diese Philosophie verfolgen wir auch im Umweltschutz. Regelmäßig legen wir die Umweltziele des Folgejahres fest. Ein Team von Mitarbeitenden (Umweltteam) trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Maßnahmen zu erarbeiten, die dem Erreichen der Umweltziele dienen. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm mit Terminen und Verantwortlichkeiten dokumentiert.

Anhand der Bewertung der Umweltdaten, z. B. über den Energieverbrauch oder die anfallenden Abfallmengen, ermitteln wir, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

Wurden die gesteckten Ziele erreicht, kann nach weiteren Verbesserungen gesucht werden, damit wir unsere Umweltleistung stetig verbessern. Das Nicht-Erreichen von Zielen bedeutet, dass nach den Ursachen gesucht wird und wir an dem Thema „am Ball bleiben“. Basis für den Erfolg eines jeden Managementsystems ist die funktionierende Einbindung der Belegschaft. Verantwortliches Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird u. a. durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen sichergestellt. Dies garantiert die optimale Umsetzung der Verfahren bei der täglichen Arbeit, wie zum Beispiel durch unsere hausweiten Info-Veranstaltungen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit, die wir regelmäßig anbieten.

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



Neue hausweite Infoveranstaltung am 27.08.2024

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und wie diese im BIBB Berücksichtigung finden. Sie kennen die Nachhaltigkeits-Aktivitäten des BIBB im Zusammenhang mit dem Umweltmanagement-System EMAS sowie Formen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Vernetzung zur Stärkung von Nachhaltigkeit. Anhand konkreter Beispiele aus Bereichen, die grundsätzlich für das (Nachhaltigkeits)Wirken des BIBB von Relevanz sind, werden Handlungsmöglichkeiten und Notwendigkeiten aufgezeigt. Im gemeinsamen Austausch wird mit den Teilnehmenden erarbeitet, welche weiteren Potenziale für das BIBB hinsichtlich der Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit gesehen werden können.

Ankündigung der hausweiten Info-Veranstaltung zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Social Intranet des BIBB

Über das Ideenmanagement im BIBB können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zum betrieblichen Umweltschutz einbringen.

Die Beteiligung der Beschäftigten ist ein wichtiger Maßstab auch bei der Umsetzung von Maßnahmen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit im BIBB. Die Umsetzungsstrukturen von EMAS bieten vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten – diese reichen vom Engagement im Umweltteam des BIBB bis hin zu den regelmäßigen internen Audits zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Regelmäßige Informationen über das Intranet im BIBB, zum Beispiel aus den Bereichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie im BIBB, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie Umweltschutz bieten außerdem weitreichende Transparenz über die Aktivitäten des Hauses in den genannten Themenbereichen. Mit der gegründeten „Nachhaltigkeits-Community“ wird im BIBB ein Forum für Diskussion und Austausch rund um das Thema Nachhaltigkeit geboten.

In der externen Kommunikation informieren wir regelmäßig beispielsweise zum Tag der Umwelt.



Montag, 3. Juni 2024

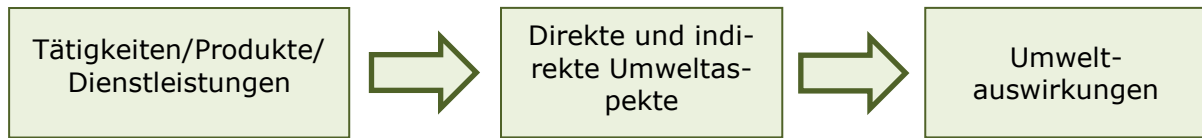
### Welttag der Umwelt am 5. Juni 2024

Jedes Jahr am 5. Juni kommen Menschen auf der ganzen Welt zusammen, um den Weltumwelttag zu feiern. Das Thema lautet in diesem Jahr „Beat Plastic Pollution“.

» weiterlesen

### 5 Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.



Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten.

Bei unseren direkten Umweltaspekten handelt es sich z. B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden. Diese stellen wir in den Tabellen zu den Kennzahlen und Kernindikatoren nach EMAS – auch in den Entwicklungen im Jahresvergleich – umfassend in der jährlichen Umwelterklärung des BIBB dar.

Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten und unser Handeln und Wirken in den Geschäftsfeldern und im Handlungsfeld Institutsmanagement/Kommunikation des BIBB, indem wir die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit stets mitdenken und befördern. Unsere Stärke liegt in der Verbindung von Forschung, Ordnung und Dienstleistungen zur Stärkung der beruflichen Bildung.

### **Nachhaltig im Beruf – Zukunftsorientiert ausbilden ☺**

*Die Wirtschaft sozial und ökologisch transformieren, die Klimaziele erreichen und dabei innovativ und wettbewerbsfähig bleiben – ohne qualifizierte Fachkräfte wird das nicht gelingen. Berufsbildung ist damit der Schlüssel zum nachhaltigen Wandel.*

*Nachhaltig im Beruf stärkt daher die Umsetzung, Verbreitung und Verankerung einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Es unterstützt die Anwendung der Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ in der Ausbildungspraxis, so dass die Fachkräfte von morgen es bereits heute lernen, ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortlich zu handeln. Fachkräfte werden dadurch zu Pionieren, Ausbilder/-innen zu Multiplikatoren und Unternehmen zu Orten des nachhaltigen Wandels. Das Ausbildungspersonal hat eine Schlüsselfunktion bei der betrieblichen Umsetzung einer nachhaltigen Berufsbildung. Mit der ersten Förderrichtlinie des Programms werden Umsetzungsprojekte zu deren Qualifizierung gefördert – die ersten Projekte sind bereits gestartet.*

[BIBB / NIB - Nachhaltig im Beruf](#)

### **Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Forschung im BIBB ☺**

*Das BIBB hat die gesetzliche Aufgabe, „...durch wissenschaftliche Forschung zur Berufsbildungsforschung beizutragen“ (§ 90 Abs. 2 BBiG). Adressaten der Berufsbildungsforschung sind die Wissenschaft, die Berufsbildungspolitik und die berufliche Praxis. Von ihr werden Anstöße und Ideen, Konzepte sowie fundierte Ergebnisse erwartet, um die berufliche Bildung im Interesse einer Abstimmung zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem sowie der Förderung der Lernenden weiterzuentwickeln.*

*Forschung muss deshalb zugleich auch Orientierung geben, Perspektiven aufzeigen, sich mit Szenarien und Zukunftskonzepten auseinandersetzen, innovative Ideen entwickeln und fördern. Die Qualität von Forschung und Entwicklung zeigt sich somit nicht allein an der unmittelbaren Umsetzbarkeit ihrer Ergebnisse, sondern ebenso an der Art und Weise, wie es gelingt, perspektivisch Themen aufzugreifen und zu bearbeiten.*

Beispiele aktueller Forschungsvorhaben:

*BMUV-Auftragsforschung, Projekt Nr. 7.8.224: „Analyse und Einsatz von Klimadiensten zum Kapazitätsaufbau, Bildung und Vernetzung zur Klimawandelanpassung“, Projektwebsite: <https://www.bibb.de/de/165177.php>*

*Projekt Nr. 7.8.218: „Wasserstoff – ein Zukunftsthema der beruflichen Bildung im Kontext der Energiewende“, mehr Informationen zum Thema „Wasserstoff“:*

[BIBB / Wasserstoff - Fachkräftebedarf - Berufsbildung](#)



## Nachhaltigkeit als eines von 5 Prinzipien in der internationalen Beratungstätigkeit des BIBB

*Die Umweltverträglichkeit von Produkten und Produktionsabläufen ist zu einem wichtigen Standortfaktor geworden. Daher regt das BIBB an, den Aspekt Nachhaltigkeit- mit den drei Dimensionen ökologisch, ökonomisch und sozial - bei der Reform von Berufsbildungssystemen zu berücksichtigen. Das BIBB bietet Konzepte und praktische Beispiele zur Förderung von Handlungskompetenz für nachhaltiges Wirtschaften. Diese Konzepte richten sich sowohl an die Auszubildenden als auch an das Berufsbildungspersonal.*

[BIBB / Beratung](#)

## Neuordnungen mit Bezug zum Themenfeld Umweltschutz und Nachhaltigkeit und grundsätzlich durch die Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“

*Es werden regelmäßig neue Ausbildungsordnungen und Fortbildungsregelungen erstellt und die vorhandenen überarbeitet. Ergebnis sind neue und modernisierte Aus- und Fortbildungsberufe, die den aktuellen Anforderungen von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft entsprechen.*

### Beispiel umwelttechnische Berufe:

*Die Neuordnung von Aus- und Fortbildungsberufen sichert die Wettbewerbsfähigkeit der dualen Ausbildung in Deutschland. Das BIBB hat gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis im Auftrag der Bundesregierung die Ausbildungsordnungen der Berufefamilie modernisiert. Die vier neuen Ausbildungsordnungen treten zum 1. August 2024 in Kraft. Die Berufefamilie ging im Jahr 2002 aus dem Vorgängerberuf „Ver- und Entsorger/-in“ hervor.*



### BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser zur Neuordnung

"Die umwelttechnischen Berufe sind maximal relevant für unser tägliches Leben. Drei der vier neugeordneten Berufe arbeiten entlang des Wasserkreislaufs. Wasser als eine der kostbarsten Ressource muss professionell bewirtschaftet werden. Der vierte Beruf ist im Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft angesiedelt, also ebenfalls ein Beruf, der essenziell für nachhaltiges Wirtschaften ist. All dies geschieht mit moderner Technologie, wobei die Berufe gleichzeitig eine handwerkliche und eine naturwissenschaftliche Seite haben. Die neuen Abschlussbezeichnungen sollen die Berufe attraktiver machen. Die Hoffnung ist, dass ausbildungswillige Betriebe ihre Ausbildungsplätze künftig besser besetzen können als in der Vergangenheit."

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Indirekte Umweltaspekte entstehen im Handlungsfeld Institutsmanagement/Kommunikation des BIBB, indem wir z. B. durch die Förderung des mobilen Arbeitens Wege zur Arbeit vermeiden, beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen oder im Bereich Veranstaltungsmanagement nachhaltige Vorgehensweisen fest-schreiben. Die Auszubildenden sind unsere „Umweltengel“ – hier ist es uns ein ganz besonderes Anliegen, für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Ausbildung des BIBB einzustehen.

Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, vielfältige Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wahrzunehmen. Zur Förderung von ausgleichender Bewegung am Arbeitsplatz stehen zum Beispiel Lizenzen für eine Software zur Verfügung, die in regelmäßigen Abständen daran erinnert, Pausen einzulegen und auf unterhaltsame Weise hilfreiche und einfach umsetzbare Übungen anzeigt.

### Für Gesundheit und Umweltschutz - Mit dem Rad zur Arbeit 2023 🚴

In den letzten Jahren war das BIBB durchgehend mit vielen RadlerInnen bei der ADFC-Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ vertreten. Dieses Jahr nahm das BIBB mit 63 Personen, aufgeteilt in 17 Teams, an der Mitmachaktion teil. Und die Ergebnisse können sich wahrlich sehen lassen: Insgesamt wurden im Aktionszeitraum von den BIBB-Teilnehmenden fast **36.000 Kilometer** an **1.905 Tagen** erradelt und somit über **7.000 kg CO2** eingespart.

Ein Team hat dabei ganz besonders in die Pedale getreten und konnte sich so den diesjährigen Sieg sichern: Das Team „Recht auf Rädern“ ist im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August 2023 unglaubliche **55 Tage** pro Teammitglied, in der Summe 165 Tage, geradelt und hat somit 461,64 kg CO2 eingespart. Damit hatte sich das sportliche Team den überreichten Sekt sowie die Süßigkeiten mehr als verdient.

### Beispiel Veranstaltungsmanagement 🗓️

*Mit unserem Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungsorganisation haben wir umfangreiche Vorgaben, Ideen und Impulse zusammengestellt, die uns bei der umweltgerechten und nachhaltigen Planung und Durchführung von Veranstaltungen unterstützen!*

### Beispiel nachhaltige Beschaffung 🛒

*Im BIBB haben wir einen Verantwortlichen für nachhaltige Beschaffung und damit dieses für uns so wichtige Thema auch strukturell in der Organisation des BIBB verankert.*

*Unser Leitfaden zur umweltfreundlichen Beschaffung gibt einen umfänglichen Überblick und Handlungsanweisungen für die Gestaltung einer umweltfreundlichen Beschaffung und die konkrete Umsetzung gesetzlicher Regelungen und Verordnungen*

### Beispiel externe Kommunikation ☺

Ein Besucher beim BIBB-Kongress 2022 informiert sich zum Umweltmanagement im BIBB, © Dücker

#### **BIBB-Kongress 2022: Future Skills – Fortschritt denken**



Mehr als 1.000 Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Praxis aus dem In- und Ausland kamen vom 27. – 28.10.2022 in Bonn zusammen, um über mögliche Lösungsansätze zur Bewältigung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu diskutieren. In mehreren Talkrunden und acht Arbeitsgruppen in Form von Denk-Räumen erörterten sie zudem Chancen und Perspektiven der beruflichen Bildung in Deutschland.

Im [Denk-Raum Green Economy](#) wurde berufliche Bildung und Handlungskompetenz als Wirkfaktor einer nachhaltigen Transformation der Gesellschaft erfahrbar. Zudem wurde anhand aktueller Leitdiskurse reflektiert, wie sich die Berufsbildung im Kontext wandelnder Anforderungen modernisiert, damit nachhaltigkeitsorientierte Innovationen von qualifizierten Fachkräften entwickelt und umgesetzt werden können.

### Beispiel Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Ausbildung im BIBB ☺

*Die Vertiefung von Kenntnissen und Übernahme sozialer und ökologischer Verantwortung ist auch erklärtes Ziel der Ausbildung im BIBB, unterstützt durch die anzuwendenden Standardberufsbildpositionen, die seit dem 01.08.2021 als Mindestanforderungen in jedem einzelnen Ausbildungsberuf gelten:*

- Umweltschutz und Nachhaltigkeit;
- Digitalisierte Arbeitswelt;
- Organisation des Ausbildungsbetriebs, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht;
- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

*Als Standardberufsbildpositionen bezeichnet man Ausbildungsinhalte, die in allen dualen Ausbildungsberufen identisch sind. Sie werden während der gesamten Ausbildungszeit im Zusammenhang mit fachspezifischen Kompetenzen vermittelt und sind auch Gegenstand der Prüfungen. Alle Auszubildenden des BIBB werden in einem Einführungsseminar mit den EMAS-Aktivitäten des BIBB vertraut gemacht und schulen sich diesbezüglich gegenseitig. Regelmäßig werden Workshops für alle Ausbildungsjahrgänge im BIBB im Zusammenhang mit den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit angeboten, unter anderem werden die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) gemeinsam spielerisch erarbeitet.*



## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltsrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z. B. mit A und I bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. D. h., dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird.

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die möglichen Handlungsfelder des BIBB mit Bezug zu den definierten und bewerteten Umweltaspekten:

Umweltaspekt	Kennzahl	Begründung	Abgeleitete Maßnahme
<b>Direkte Umweltaspekte 2023/2024</b>			
<i>Kennzeichnung der Umweltaspekte mit zugeordnet höchster Relevanz hinsichtlich Steuerungspotenzial und Handlungsrelevanz</i>			
<b>Standortinfrastruktur – Umzug des BIBB in 2023</b>	Wasser (m <sup>3</sup> /MA)	Umzug des BIBB in eine neue Liegenschaft in 2023	Umweltbewusste und ressourcenschonende Gestaltung des Umzugs des BIBB in die neue Liegenschaft
	Strom (MWh/MA)	Ressourceneffizienz	Analyse der Gestaltungspotenziale für die Reduktion der Verbrauchskomponenten in der neuen Liegenschaft
	Energie – Wärme (MWh/MA)		Reduktion der Verbrauchskomponenten in der neuen Liegenschaft des BIBB (ab 2024)
	CO <sub>2</sub> -Ausstoß		Überarbeitung und Anpassung des Umweltprogramms sowie der Ziele zu deren Umsetzung vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft des BIBB ab 2024 einschließlich Prüfauftrag zur Weiterentwicklung einer Nachhaltigkeits-Ziel-Systematik für das BIBB hinsichtlich der 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit ökologisch, ökonomisch, sozial  Umsetzung eines Ansatzes von New Work als Gesamtheit moderner und flexibler Arbeitsformen der künftigen Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit in der neuen Liegenschaft des BIBB ab Ende 2023/Anfang 2024
<b>Digitale Prozesse BIBB – E-Akte</b>	Ressource Papier (t/MA)	Umsetzung der im E-Government-Gesetz verankerten Regelungen sowie der Regelungen des Online-Zugangsgesetzes	Ausbau der E-Akte im Sinne des Gesetzes, Ausbau E-Akte Beschaffung  Digitale Archivierung
	Ressource Strom (MWh/MA)	Compliance	Elektronische Vorgangs- und Antragsbearbeitung  Soweit möglich, Umstellung auf elektronische (papierlose) Verfahren (z. B. Antragsformulare per Mail etc.) und elektronische Workflows, Vermeiden von Medienbrüchen

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

<p><b>Digitale Prozesse BIBB – Virtuelles Arbeiten/Kollaboration</b></p>	<p>Strom (MWh/MA)  CO<sub>2</sub>-Äquivalente/MA</p>	<p>Veränderte Arbeitsweisen und deren Auswirkungen auf Aspekte des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit (virtuell, hybrid, remote)</p>	<p>Weiterentwicklung der Infrastruktur für den bedarfsgerechten Einsatz von virtuellen/hybriden Formaten im Rahmen der Arbeit/Zusammenarbeit</p> <p>Reduzierung CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Vermeidung von Arbeitswegen im Zusammenhang mit der erfolgten Ausweitung des Anteils an mobilem Arbeiten auf 70 %</p>
<p><b>Abfallwirtschaft/Kreislauf-Wirtschaft/Recycling</b></p>	<p>t/MA</p>	<p>Förderung der Kreislaufwirtschaft, Anwendung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft</p> <p>Compliance</p>	<p>Anwendung gesetzlicher Vorgaben</p> <p>Umsetzung nachhaltiger Aspekte, u. a. durch die Anwendung des Aussonderungskonzepts des BIBB</p> <p>Höchstmögliche Recyclingquote bei Abfällen</p> <p>Zukünftig Reduzierung von Papier-Abfall/Altpapier aufgrund der Umstellung auf digitale Archivierung (E-Akte)</p> <p>Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur</p>
<p><b>Veranstaltungs-Management</b></p>	<p>CO<sub>2</sub>-Ausstoß</p>	<p>Minderung der negativen umweltrelevanten Auswirkungen bei der Durchführung von Veranstaltungen</p>	<p>Hausweite und abteilungsweite Anwendung der Checkliste für nachhaltige Veranstaltungsorganisation des BIBB, u.a. im Bereich Catering</p> <p>Social Media für die Veranstaltungsorganisation und Durchführung nutzen (Papiereinsparung)</p>
<p><b>Nutzung von Ressourcen Arbeitsmittel - Virtuelles Arbeiten</b></p>	<p>Strom (MWh/MA)</p>	<p>Reduzierung des Energieverbrauchs, der durch virtuelles Arbeiten entsteht</p>	<p>Erweiterung der umweltschonenden digitalen Infrastruktur</p>
<p><b>Nutzung von Ressourcen Arbeitsmittel</b></p>	<p>Wasser (m<sup>3</sup>/MA)  Strom (MWh/MA)  Energie – Wärme (MWh/MA)</p>	<p>Reduzierung des Verbrauchs an Arbeitsmitteln/Infrastrukturanpassung</p>	<p>Weitere Umsetzung des Druck- und Vervielfältigungskonzeptes: Weitere Reduzierung Arbeitsplatzdrucker und Faxgeräte; Austausch von veralteten Netzwerkdruckern</p> <p>Angepasste Infrastruktur an moderne Arbeitsformen</p> <p>Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur</p>
<p><b>Mobilität Dienstreisen/Fuhrpark</b></p>	<p>l/100km;  CO<sub>2</sub>-Äquivalente/MA</p>	<p>Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes</p>	<p>Einsatz von umweltfreundlichen Dienstfahrzeugen</p> <p>Laufend: Bei der Ausschreibung neuer Dienst-Kfz-Leasingverträge finden Umweltaspekte Berücksichtigung</p> <p>Reduktion des Dienstreiseaufkommens durch künftig virtuelle und hybride Veranstaltungsformate sowie Online-Lernangebote</p>

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

<b>Nutzung von Ressourcen Energie/Wärme</b>	Energie – Wärme (MWh/MA)	Reduzierung des Energieverbrauchs	<p>Sensibilisierung der Beschäftigten</p> <p>Optimal angepasste strom- und wärmesparende Infrastruktur beim Hauptverbraucher Energie Serverraum</p> <p>Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur</p>
<b>Nutzung von Ressourcen Wasser</b>	m <sup>3</sup> /MA	Reduzierung des Wasserverbrauchs	<p>Sensibilisierung der Beschäftigten</p> <p>Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur</p>
<b>Nutzung von Ressourcen Papier</b>	t/MA	Ressourceneffizienz	<p>Grundsätzlich: Weitere Reduktion des Papierverbrauchs und weitere Steigerung des Anteils an Papier mit dem Gütesiegel Blauer Engel</p> <p>Aufschlüsselung der Verbräuche nach Etagenkopierer und Verbrauch in der Vervielfältigungsstelle</p> <p>Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p>Ausbau Print on Demand/Digital vor Print</p> <p>Online-Berichtsheft: Umstellung aller Ausbildungsberufe im BIBB auf Online-Ausbildungsnachweise (fortlaufend)</p>
<b>Nutzung von Ressourcen Strom</b>	MWh/m <sup>2</sup>	Reduzierung des Stromverbrauchs	<p>Green-IT</p> <p>Sensibilisierung der Beschäftigten</p> <p>Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur</p>

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Umweltaspekt	Begründung	Abgeleitete Maßnahme
<b>Indirekte Umweltaspekte 2023/2024</b>  <i>Kennzeichnung der Umweltaspekte mit zugeordnet höchster Relevanz hinsichtlich Steuerungspotenzial und Handlungsrelevanz</i>		
<b>Vorgaben an Dienstleister</b>	Bessere Berücksichtigung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bereich der Materialwirtschaft/ Beschaffung sowie im Bereich Ausschreibungen und Vergabe	Kooperationen mit der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung, Einbeziehung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit – soweit möglich – als Kriterien bei Einkauf, Beschaffung und Vergabe – insbesondere auch bei Beschaffung über das Kaufhaus des Bundes  Freiwillige Selbstverpflichtung des BIBB, beispielsweise Anwendung der „Negativliste“ im Zusammenhang mit der AVV Klima
<b>Berufsbildung nachhaltige Entwicklung</b>	Multiplikator BIBB	Programm „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ (NIB):  <i>Nachhaltig im Beruf stärkt daher die Umsetzung, Verbreitung und Verankerung einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Es unterstützt die Anwendung der Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ in der Ausbildungspraxis, so dass die Fachkräfte von morgen es bereits heute lernen, ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortlich zu handeln. Fachkräfte werden dadurch zu Pionieren, Ausbilder/-innen zu Multiplikatoren und Unternehmen zu Orten des nachhaltigen Wandels</i>  Nationaler Aktionsplan „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), Handlungsfeld V
<b>Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte in Aus- und Fortbildungsordnungen/ Evaluationen</b>	Multiplikator BIBB	Vier neue Standardberufsbildpositionen (seit 2021):  - Umweltschutz und Nachhaltigkeit; - Digitalisierte Arbeitswelt; - Organisation des Ausbildungsbetriebs, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht; - Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.  Beispiel: Neuordnung der umwelttechnischen Berufe in 2024 Neues Portal Leando – ausbilden, prüfen, vernetzen mit Informationen „Neues aus Berufen“
<b>Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte in Umsetzungshilfen</b>	Multiplikator BIBB	Hilfen zur Umsetzung der Standardberufsbildpositionen



## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

<p><b>Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte in der ÜBS-Förderung/Projektförderung</b></p>	<p>Multiplikator BIBB</p>	<p>Anwendung (Förder-)Bestimmungen zur Energieeinsparung bei der ÜBS-Förderung</p> <p>Ausbau umweltrelevanter Aspekte bei der Projektförderung</p> <p>Projekt Digitalisierung der Projektförderung</p>
<p><b>Mitarbeitersensibilisierung</b></p>	<p>Unterstützung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit durch das Wirken der Beschäftigten im BIBB</p>	<p>Regelmäßige „Wussten-Sie-schon“-Aktionen im Intranet</p> <p>Auszubildende: Regelmäßige Workshop-Angebote</p> <p>Beschäftigte im BIBB: Info-Veranstaltungen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Fortbildungsprogramm des BIBB</p> <p>Social-Intranet des BIBB: EMAS und Nachhaltigkeit – Themen, Kollaboration</p>
<p><b>Mobilitätsstrategie im BIBB (auch Arbeitsweg)</b></p>	<p>CO<sub>2</sub>-Reduktion</p> <p>Förderung der Gesundheit der Beschäftigten</p>	<p>Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p>Beteiligung an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“</p> <p>ÖPNV-Nutzung, Fahrgemeinschaften</p>
<p><b>Publikationsmanagement/ Informationsdienste/Online-Kommunikation</b></p>	<p>Reduktion Papierverbrauch</p> <p>Umweltbewusstes Publikationsmanagement</p>	<p>Umsetzung/Weiterentwicklung Open Access-Modell</p> <p>Ausbau Print on Demand / Digital vor Print im Bereich Veröffentlichungen</p> <p>Ausbau der Online-Kommunikation</p> <p>Vorgaben bezüglich der Papierqualität sowie Herstellungsverfahren vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit</p>
<p><b>Einkauf/Kreislaufwirtschaft</b></p>	<p>Multiplikator BIBB</p>	<p>Berücksichtigung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bereich der Materialwirtschaft/Beschaffung</p>
<p><b>Internationale Aktivitäten</b></p>	<p>In der internationalen Beratungstätigkeit des BIBB ist die „Berücksichtigung der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – ökologisch, ökonomisch und sozial“ ein wichtiges Prinzip</p> <p>Nationale Agentur „Bildung für Europa beim BIBB“: u.a. Green Erasmus</p>	<p>Greening VET</p> <p>Erasmus+-Partnerschaft „BEST – Boosting Environmental and Social Topcis“ an. Ziel des Projektes (2020 – 2023) war es, Bildungsangebote zu entwickeln, um in Unternehmen die notwendige Expertise für den Wandel in Bezug auf Klimaneutralität,</p>

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

		nachhaltiges Wirtschaften und faire Arbeitsbedingungen zu schaffen
<b>Umweltaspekte in der Berufsbildungsforschung (national/international)</b>	Multiplikator BIBB	Aufnahme von Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten anforderungsorientiert in laufende Untersuchungen/Forschungsprojekte  Beitrag des BIBB durch Forschungsvorhaben zum Beispiel im Bereich Wasserstoff zur Gestaltung der Klimawende
<b>Antragsverfahren/ Drittmittel/ Forschungsprojekte</b>	Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Forschungsprozess	Ausbau Print on Demand / Digital vor Print im Bereich Veröffentlichungen  Vorgaben an Dritte  Vorgaben bezüglich der Papierqualität sowie Herstellungsverfahren vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit  Umstellung auf elektronische (papierlose) Verfahren (z. B. bei Antragsverfahren, Befragungen bei Forschungsprojekten)
<b>Analyse Qualifikationsbedarf</b>	Zukünftige Anforderungen an Berufe	Durchführung von u.a. Stellenbedarfsanalysen

### 5.2 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

Die Verbrauchsdaten und Kennzahlen sind grundsätzlich auf das gesamte Dienstgebäude Robert-Schuman-Platz bezogen. Die Daten und Kennzahlen, die sich ausschließlich auf das BIBB beziehen, sind entsprechend mit dem Klammerzusatz „nur BIBB“ ausgewiesen – ebenso werden Daten für die Pavillons in den Bereichen Energie/Heizöl sowie die Zahl der dort arbeitenden Beschäftigten gesondert ausgewiesen (Vollzeitäquivalente).

Trotz des Gesamtumzugs des BIBB im September 2023 in eine neue gemeinsame Liegenschaft beziehen sich alle hier verarbeiteten Zahlen auf den Standort Robert-Schuman-Platz, um eine größtmögliche Vergleichbarkeit zu den Umwelterklärungen der Vorjahre zu gewährleisten. Die Daten beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2023. An Stellen in der Berichterstattung, wo es hierdurch entstehende Besonderheiten zu beachten gibt, wird im Folgenden jeweils auf diesen Umstand hingewiesen.

An dieser Stelle werden aktuelle Veränderungen kommentiert und erläutert. Die Zahlen werden einerseits im direkten Vergleich zwischen 2022 und 2023 dargestellt, zur besseren Abbildung der längerfristigen Entwicklungen werden allerdings auch anhand eines Vier-Jahres-Vergleichs der Durchschnittswert jährlicher Veränderungen von 2020 bis 2023 festgehalten. Wo sie ersichtlich und begründbar sind, werden auch die Veränderungen, die sich im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ergeben haben, in den Erläuterungen dargestellt.

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

### 5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

	Einheit	2020	2021	2022	2023
<b>Bezugsdaten</b>					
bebaute Fläche	m <sup>2</sup>	15.063	15.063	15.063	15.063
Biologische Vielfalt: Gesamter Flächenverbrauch	m <sup>2</sup>	52.980	52.980	52.980	52.980
Biologische Vielfalt: Gesamte versiegelte Fläche <sup>1</sup>	m <sup>2</sup>	15.900	15.900	15.900	15.900
Biologische Vielfalt: Gesamte naturnahe Fläche <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	21.280	21.280	21.280	21.280
Nutzfläche gesamt	m <sup>2</sup>	80.925	80.925	80.925	80.925
beheizte Fläche Haupthaus	m <sup>2</sup>	43.833	43.833	43.833	43.833
beheizte Fläche Pavillons	m <sup>2</sup>	8.075	8.075	8.075	8.075
Mitarbeiter/innen Gesamtliegenschaft (BMU + BIBB u. a.)	VZÄ	1.230,99	1.151,36	1.024,40	980,49
Mitarbeiter/innen Haupthaus (BMU + BIBB)	VZÄ	1.032,22	963,13	936,06	896,80
Mitarbeiter/innen BIBB Haupthaus	VZÄ	407,00	363,96	388,84	371,48
Mitarbeiter/innen BIBB (im Pav. I)	VZÄ	82,15	79,1	70,86	65,36
Mitarbeiter/innen BIBB (inkl. Pav. I, ohne NA und <sup>3</sup> Baunscheidtstraße)	VZÄ	489,15	443,06	459,70	436,84
Mitarbeiter/innen BIBB gesamt (inkl. Pav. I, NA und <sup>1</sup> Baunscheidtstraße)	VZÄ	648,25	681,95	713,75	698,82
<b>Input</b>					
Gesamtenergieverbrauch Liegenschaft (Haupthaus + Pavillons)	MWh	6.455,274	7.429,245	6.686,243	6.056,877
davon: Gesamtstrom	MWh	2.662,820	2.819,813	2.878,200	2.792,610
davon: Strom Fremdbezug	MWh	2.437,420	2.602,073	2.634,400	2.570,600
davon: Strom Eigenerzeugung PV-Anlage	MWh	225,400	217,740	243,800	222,010
davon: Ökostrom	MWh	2.662,820	2.819,813	2.878,200	2.792,610
davon: Fernwärme	MWh	3.431,730	4.097,670	3.414,000	2.805,000
<sup>4</sup> davon: Heizölverbrauch Pavillons	l	35.000	50.126	37.579	29.667
<sup>4</sup> davon: Heizölverbrauch Pavillons	MWh	352,800	505,270	378,796	299,043
<sup>4</sup> Gesamt-Heizenergieverbrauch Liegenschaft (inkl. Pavillons)	MWh	3.431,730	4.097,670	3.414,000	2.941,000
<sup>4</sup> Gesamt-Heizenergieverbrauch Liegenschaft (inkl. Pavillons) witterungsbereinigt	MWh	5.147,328	5.293,761	5.082,347	4.309,258
<sup>5</sup> Fahrdienst (nur BIBB)	km	13.123	11.957	28.888	43.235
<sup>5</sup> Fahrdienst (nur BIBB) Dieselmotorkraftstoff	l	347	476	740	664
<sup>5</sup> Fahrdienst (nur BIBB) Benzinmotorkraftstoff	l	503	173	943	2.102
<sup>5</sup> Fahrdienst (nur BIBB)	kWh	867,234	990,479	1.461,966	1.002,534
<sup>5</sup> Fahrdienst (nur BIBB)	MWh	8,5	7,2	16,7	25,2
Stadtwasser	m <sup>3</sup>	11.027	6.336	9.158	8.831
<sup>5</sup> Papier (nur BIBB)	t	6,32	6,65	7,75	3,24

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

- 1 Eine „versiegelte Fläche“ ist ein Bereich, in dem der ursprüngliche Boden abgedeckt wurde (z. B. Straßen), um ihn undurchlässig zu machen. Diese Undurchlässigkeit kann Auswirkungen auf die Umwelt haben.
- 2 Eine „naturnahe Fläche“ ist ein Bereich, der in erster Linie der Erhaltung oder Wiederherstellung der Natur dient. Naturnahe Flächen können sich auf dem Gelände des Standorts befinden und Dächer, Fassaden, Wasserableitungssysteme oder andere Elemente umfassen, die zur Förderung der biologischen Vielfalt konzipiert, angepasst oder verwaltet werden. Naturnahe Flächen können sich auch abseits des Standorts der Organisation befinden, sofern sie im Eigentum der Organisation stehen oder von dieser bewirtschaftet werden und in erster Linie der Förderung der biologischen Vielfalt dienen. Es können auch gemeinsam bewirtschaftete Flächen zur Förderung der biologischen Vielfalt beschrieben werden, sofern der Umfang der gemeinsamen Verwaltung klar umrissen ist.
- 3 Im November 2020 zog die Abteilung 3 in eine vorübergehende Unterbringung in einer neuen Liegenschaft in die Baunscheidtstraße 17 um. Die Abteilung 2 zog im März 2021 ebenfalls in diesen Standort um.
- 4 Die Heizöl-Anlage im Pavillon I wurde nach dem Auszug des BIBB am 17.10.2023 stillgelegt, die Angabe für das Jahr 2023 bezieht sich auf die letzte Ablesung 30.09.2023; die Anlage im Pavillon II war weiterhin regulär im Betrieb und hier wurde die Ablesung vom 31.12.2023 berücksichtigt
- 5 Sofern für die Verbrauchsdaten und Kennzahlen bzw. Indikatoren der Klammerzusatz „nur BIBB“ angegeben wird, beziehen sich die Angaben ausschließlich auf das BIBB. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf die gesamte Liegenschaft und die dort ansässigen Institutionen.

	Einheit	2020	2021	2022	2023
<b>Output</b>					
<b>Treibhausgase</b>					
Fernwärme: CO <sub>2</sub> -Äquivalente	t	776,66	927,38	772,59	634,77
<sup>5</sup> Fahrdienst: CO <sub>2</sub> -Äquivalente (nur BIBB)	t	0,9	1,6	2,6	3,6
<sup>4</sup> Heizöl: CO <sub>2</sub> -Äquivalente (nur Pavillons)	t	121,13	173,08	129,99	102,82
<b>Emissionen</b>					
<sup>5</sup> Fahrdienst: NO <sub>x</sub> (nur BIBB)	kg	1,42	1,95	3,03	2,72
<sup>5</sup> Fahrdienst: SO <sub>2</sub> (nur BIBB)	kg	0,02	0,03	0,05	0,04
<sup>5</sup> Fahrdienst: Staub (nur BIBB)	kg	0,05	0,07	0,11	0,10
<b>Summe Emissionen Fahrdienst (nur BIBB)</b>	<b>kg</b>	<b>1,49</b>	<b>2,05</b>	<b>3,18</b>	<b>2,86</b>
<sup>4</sup> Heizöl: NO <sub>x</sub>	kg	38,52	54,56	41,26	32,88
<sup>4</sup> Heizöl: SO <sub>2</sub>	kg	75,75	108,48	81,33	64,21
<sup>4</sup> Heizöl: Staub	kg	2,60	3,70	2,79	2,21
<b><sup>4</sup>Summe Emissionen Heizöl (nur Pavillons)</b>	<b>kg</b>	<b>116,87</b>	<b>166,74</b>	<b>125,38</b>	<b>99,30</b>
<b>Abfälle</b>					
Restmüll	t	21,74	21,74 <sup>6</sup>	21,74	21,74
Biomüll	t	6,34	6,34 <sup>6</sup>	6,34	6,34
Altpapier / Kartonagen (ohne Aktenvernichtung BIBB/BMU)	t	45,39	37,86	37,19	64,22
Sandfang-/Ölabscheiderinhalte	t	0	0	0	0
Alkalische Lösungen	t	3,5	3,5	0	2,72
Fettabscheider	t	70,00	66,00	71,00	72,50
Speisereste	t	4,83	4,28	6,46	7,21
Verpackungsabfälle	t	6,86	6,86 <sup>6</sup>	6,86	6,86
Wertstoffgemisch (Sperrmüll)	t	6,72	0	0	0

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Gemischte Siedlungsabfälle	t	5,02	10,55	10,37	11,96
Leuchtstoffröhren	t	0	0	0	0,22
CDs	t	0,06	0,03	-.8	-.8
Styropor	t	0,00	0,18	0,15	0,02
Altglas	t	1,45	3,00	0	0
Batterien	t	-.7	-.7	-.7	0,14
Elektroschrott (rote Tonne)	t	0,69	0	3,48	2,80
Folien	t	0,03	0,03	2,75	2,75
<b>Summe Abfälle Gesamtliegenschaft</b>	<b>t</b>	<b>172,63</b>	<b>163,60</b>	<b>166,61</b>	<b>200,45</b>
<sup>3</sup> Elektroschrott (nur BIBB)	t	0,00	0,00	10,51	0,24
<sup>3</sup> IT-Hardware (nur BIBB)	t	0,00	1,07	2,57	1,26
<sup>3</sup> Toner / Tintenpatronen (nur BIBB)	t	0,11	0,92	0,11	0,14
<sup>3</sup> Papier-/Aktenvernichtung (nur BIBB)	t	9,18	4,67	2,30	44,00
<sup>3</sup> Metalle (nur BIBB)	t	2,42	0,00	0,00	0,00
<sup>3</sup> Gemischte Siedlungsabfälle (nur BIBB)	t	4,97	2,00	4,48	12,44
<sup>3</sup> CDs (nur BIBB)	t	0,00	0,00	0,00	0,00
<b><sup>3</sup>Gesamtabfälle (nur BIBB)</b>	<b>t</b>	<b>16,68</b>	<b>8,66</b>	<b>19,97</b>	<b>58,08</b>
<sup>3</sup> davon gefährliche Abfälle (nur BIBB)	t	0	0	0	0

6 Abfallwerte BMUV für 2021 wurden teilweise nachträglich korrigiert

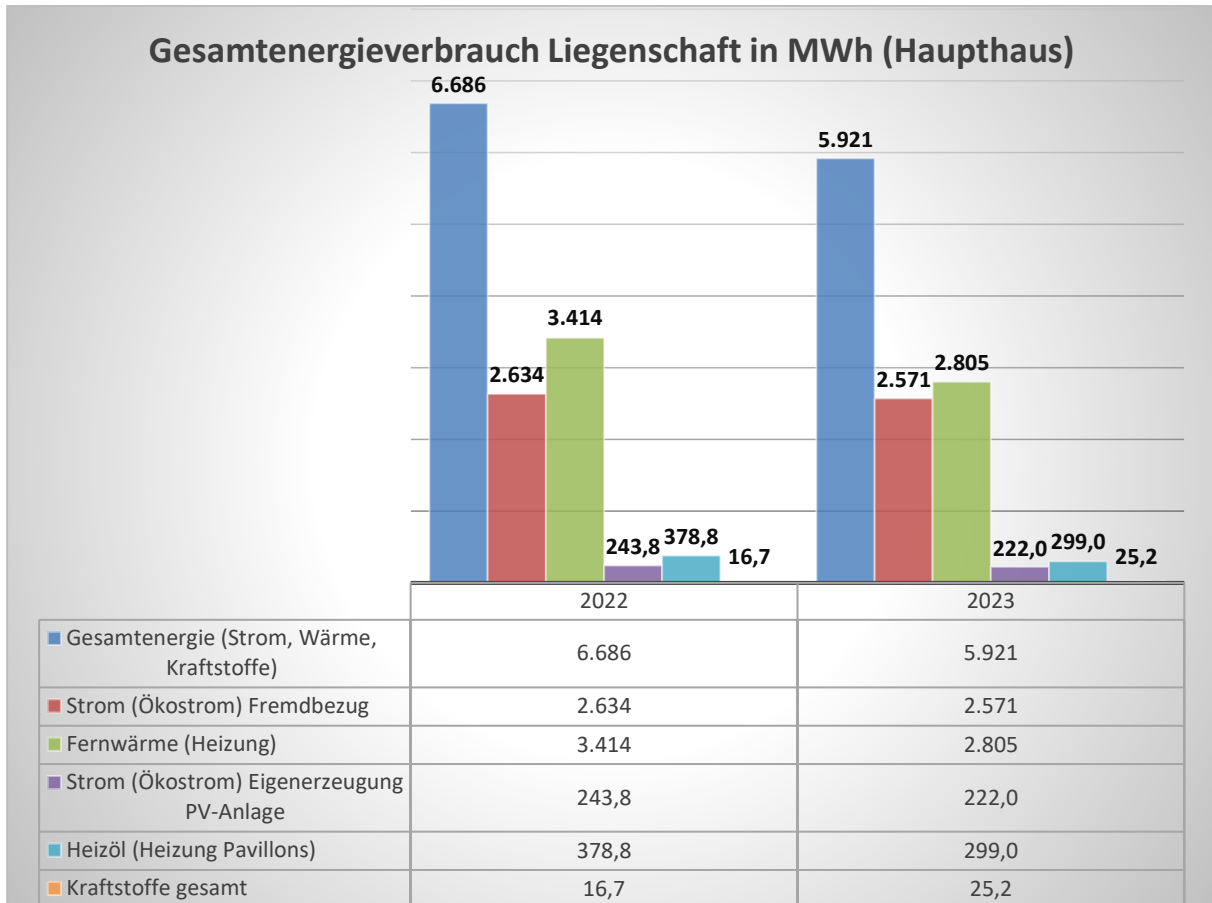
7 Keine Gewichtsangabe für 2020-23, da Abgabe bei Wertstoffhof der Stadt Bonn

6 Keine Angabe, da Entsorgung über die roten Tonnen der Stadt Bonn

### 5.2.2 Energie

Der Gesamtenergieverbrauch ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht gesunken. Die Entwicklung der Zahlenwerte ist weiterhin unter dem Gesichtspunkt zu betrachten, dass in Folge der Corona-Pandemie ab 2020 der größte Teil der Belegschaft vornehmlich aus dem Homeoffice arbeiten konnte. Unabhängig davon ist es seit dem Jahr 2022 im Rahmen einer Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten möglich, bis zu 70 % der individuellen monatlichen Gesamt-Sollarbeitszeit vom Homeoffice aus zu verrichten, was geringere Anwesenheitszeiten und damit verbunden niedrigere Verbräuche, auch auf anderen Ebenen als nur beim Energieverbrauch, zur Folge hat.

Auf den Betrieb der Server und der weiteren hausinternen technischen Infrastruktur geht weiterhin der überwiegende Teil des Energieverbrauchs zurück; diese Anlagen müssen auch zu Zeiten, wo ein großer Teil der Beschäftigten aus dem Homeoffice arbeitet, betrieben werden. Der Stromverbrauch ist 2023 hierbei trotzdem leicht gesunken, allerdings nicht mit nennenswerter Abweichung vom sonstigen Durchschnitt. Weiterhin gilt wie schon in den Vorjahren zu beachten, dass Einsparungen von Strom durch Abwesenheiten vor Ort sich zusätzlich in den privaten Stromverbräuchen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter niederschlagen.

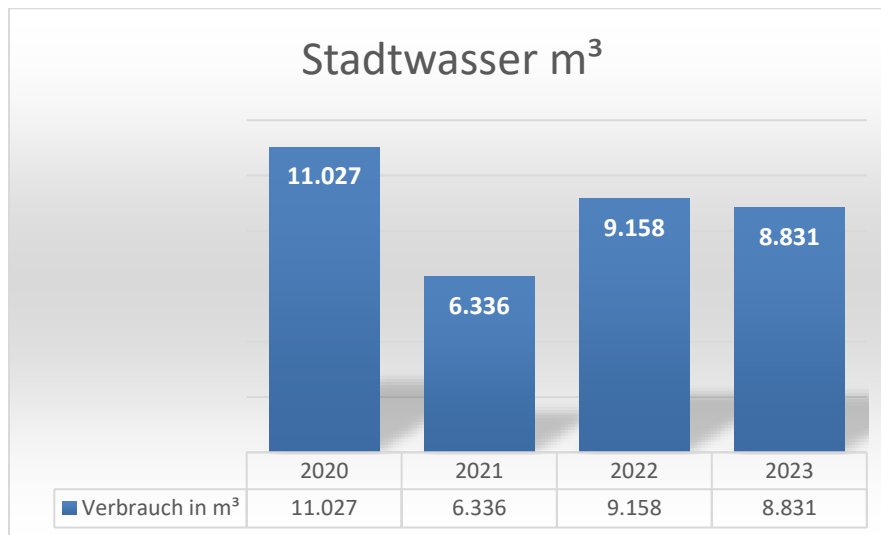


### 5.2.3 Wasser/Abwasser

Die Erfassung von Wasser erfolgt in der Liegenschaft Robert-Schuman-Platz zentral für das gesamte Gebäude und alle Mieter. Eine trennscharfe Erfassung ist nicht möglich.

Der Wasserverbrauch (Stadtwater) des Dienstsitzes betrug im Jahr 2023 8.831 m<sup>3</sup> und war damit etwas geringer als 2022 (9.158 m<sup>3</sup>). Hierbei berücksichtigt ist auch der Verbrauch für das Betriebscasino und die Außenanlagen. Ein bestimmter Trend ist hier nicht erkennbar, jedoch legt die geringe Veränderung insbesondere im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Pandemie nahe (hier lag der Durchschnitt in den Jahren bis 2020 bei ca. 11.000 – 12.000 m<sup>3</sup>), dass durch den seit 2022 erhöhten Homeoffice-Anteil hiermit ein neuer Durchschnitt zu betrachten ist. Wie bereits bei anderen Verbrauchswerten ist allerdings auch hier noch einmal zu erwähnen, dass die Angabe für den Stichtag 31.12.2023 erfolgt, während das BIBB bereits im September aus dem Dienstgebäude ausgezogen war. Der geringfügig niedrigere Verbrauch im Vergleich zu den Vorjahren kann also auch damit zusammenhängen, dass in den letzten vier Monaten des Jahres die BIBB-Belegschaft die Küchen und sanitären Anlagen nicht mehr genutzt hat.

Die Abwassermengen werden nicht gemessen, die Gebührenfestsetzung erfolgt nach dem Wasserverbrauch des Vorjahres.



### 5.2.4 Abfall

Um eine Gesamtkennzahl für die Restmüllentwicklung anzugeben, wurden die volumenbezogenen Mengen in Tonnen umgerechnet. Die Abfallkernindikatoren beziehen sich auf die Gesamtliegenschaft.

Im Vier-Jahres-Vergleich ist ein Anstieg der umgerechneten Gesamtabfallmenge pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin von knapp 29 % zu verzeichnen. Das liegt allerdings an den bereits im Vorfeld erwarteten großen Entsorgungsaktionen zur Vorbereitung und Begleitung des Gesamtumzugs. In den Jahren 2020 bis 2022 waren die Entsorgungsmengen auf relativ gleichbleibendem Niveau und auch 2023 sind die regelmäßig durch die Arbeit der gesamten Belegschaft anfallenden Entsorgungsmengen (Restmüll, Biomüll, Kantinenabfälle etc.) nicht nennenswert angestiegen. Die großflächigen Entsorgungen von Lagerbeständen (Möbel und anderes Inventar) sowie der Archive haben hier den Ausschlag gegeben.

Die Menge der Aktenvernichtung im BIBB hat sich 2023 im Rahmen des Umzugs stark erhöht. Im Vergleich zu den 2,3 t im Jahr 2022 fielen 2023 hier 44 t an. Neben der regelmäßigen Vernichtung von datenschutzbezogenen Unterlagen über Verschlusscontainer gab es hier insbesondere die großflächigen Entsorgungen von Archivakten, die sowohl in Vorbereitung für den Umzug, als auch Ende des Jahres 2023 in Begleitung des Aus- und Umbaus sowie Umzugs der Rollregalanlage aus der Liegenschaft Robert-Schuman-Platz in das neue Dienstgebäude in der Friedrich-Ebert-Allee stattfand. Neben den durch das BIBB beauftragten Aktenentsorgungen wurde jedoch auch die durch das BMUV verwaltete Papierpresse im Tiefhof am Dienstgebäude Robert-Schuman-Platz zur Entsorgung von eingelagertem Papiermaterial verwendet. Hier ist nach Angaben des BMUV die Entsorgungsmenge von 37,19 t im Jahr 2022 auf 64,22 t im Jahr 2023 angestiegen. Es kann selbstverständlich nicht differenziert werden, wie hoch hier der Anteil des BIBB war, grobe Schätzungen legen jedoch nahe, dass ca. 35 t hiervon durch die Leerung der BIBB-Lager verursacht wurden.

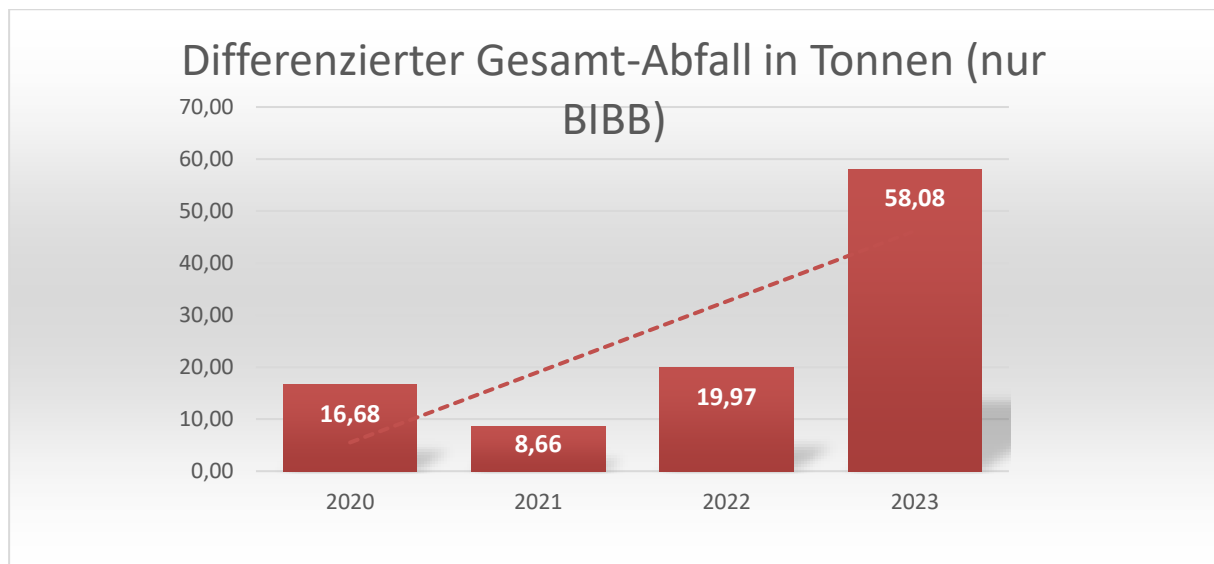
In der Entsorgungsmenge gemischter Siedlungsabfälle setzt sich dieses Bild fort. Üblicherweise liegt die Menge hier pro Jahr zwischen 1 und 5 Tonnen, 2022 waren es 4,48 t. 2023 fielen in zahlreichen und großflächigen Entsorgungen zur Umzugsvorbereitung wie auch -Begleitung insgesamt 12,44 t an. Neben Büromöbeln, die nicht mehr zur Verwendung im BIBB geeignet waren und aufgrund ihres Zustands

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

auch nicht mehr für eine Versteigerung bei der Zoll-Auktion oder Abgabe an gemeinnützige Einrichtungen in Frage kamen, wurden hier auch verschiedenste defekte Inventargüter bis hin zu angesammeltem altem Büromaterial, das nicht mit umgezogen werden sollte, entsorgt. In Hinblick auf die geringere Lagerfläche im neuen Dienstgebäude sollte so großflächig wie möglich alles, was nicht mehr für den unmittelbaren dienstlichen Gebrauch einzusetzen war, vorzeitig entsorgt werden, um Transportaufwand und Probleme bei der Einlagerung am Zielort zu vermeiden. Metalle wurden auch 2023 nicht gesondert entsorgt.

Die Entsorgung von Elektroschrott war trotz der Umzugsvorbereitungen nicht auffällig höher als in den Vorjahren. Eine Menge von 0,24 t bestehend aus nicht mehr zeitgemäßen (d. h. nicht energieeffizienten) Geräten wurde hier im Vergleich zu einer größeren Menge von 10,51 t im Jahr 2022 entsorgt. Darüber hinaus gab es eine Entsorgung von 1,26 t an IT-Hardware, was im Vergleich zu 2,57 t im Jahr 2022 einer leichten Senkung entspricht.

Gefährliche Abfälle fallen weiterhin im BIBB nicht an.



### 5.2.5 Papier

Der Fokus bezüglich der Materialeffizienz liegt im BIBB auf dem Papierverbrauch – sowohl hinsichtlich des internen als auch des externen Papierverbrauchs (Druckaufträge an Dritte).

Materialeffizienz intern	Einheit	2020	2021	2022	2023	Durchschnitt der Abweichungen aller Jahre im Vergleich zu 2020 in %
Papier/MA (BIBB)	t/MA	0,010	0,010	0,011	0,005	-13,68



## **Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

### Vier-Jahres-Rückblick

Im Vier-Jahres-Vergleich zeigt sich, umgelegt auf die Beschäftigtenzahl, eine durchschnittliche Papier-Einsparung von knapp 14 %. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass besonders in den bisherigen Pandemie Jahren der Papierverbrauch in der Nutzung der Infrastruktur der Liegenschaft des BIBB erheblich zurückgegangen ist und das Gesamtergebnis dementsprechend beurteilt werden sollte.

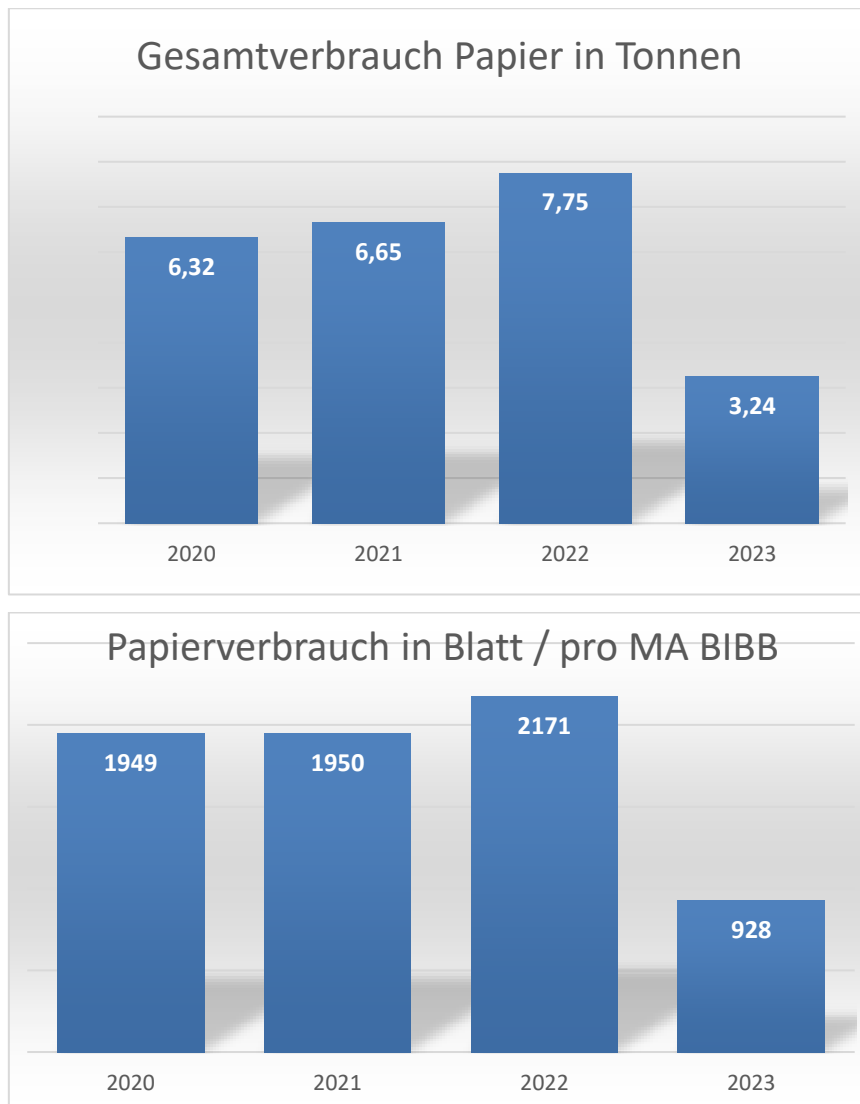
### Vorjahresvergleich

Gegenüber dem Vorjahr 2022 ist der Gesamt-Papierverbrauch um mehr als die Hälfte gesunken, von seinerzeit 7,75 t auf nunmehr 3,24 t im Jahr 2023. Konkrete Gründe oder Anlässe hierfür sind nur schwierig herzuleiten, jedoch fällt z. B. auf, dass im Jahr 2023 deutlich weniger Papier beschafft wurde als noch in den Vorjahren. Umgerechnet auf DIN A4 gab es hier einen Zugang von 397.434 Blatt im Vergleich zu 1.252.800 Blatt im Jahr 2022, was auch dem ungefähren Durchschnitt der Vorjahre entsprach. Der Papierverbrauch errechnet sich aus der Addition der Lagerbestände zum Abschluss des jeweiligen Vorjahres mit den Neubeschaffungen des laufenden Jahres abzüglich der Bestände zum 31.12. des laufenden Jahres.

Seit der Einführung des neuen Druck- und Vervielfältigungskonzeptes (u. a. Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker, Austausch durch duplexfähige Geräte, Sensibilisierung der Belegschaft) ist ein kontinuierlicher Rückgang des Papierverbrauchs zu beobachten, der sicherlich auch mit dem stetigen Fortschritt von Einführung und Umstellung auf digitale Arbeitsprozesse als papiersparende Maßnahme im BIBB zusammenhängt.

Für externe Veranstaltungen, Messebesuche etc. wird bereits seit längerer Zeit der Aufwand für Druckerzeugnisse immer weiter reduziert, was durch die fortschreitende Digitalisierung von Jahr zu Jahr weiter begünstigt wird. Trotz verstärkter Wiederaufnahme von Präsenzveranstaltungen in Verbindung mit dem Rückgang der Corona-Pandemie ist der Verbrauch nicht wieder auf frühere Verhältnisse angestiegen und es zeichnet sich auch keine dahingehende Entwicklung ab. Alle Organisationseinheiten sind zum sparsamen Papierverbrauch sensibilisiert und evaluieren regelmäßig Möglichkeiten für weitere Einsparungen. Der Open Access-/Print-on-Demand-Ansatz, der im BIBB stringent verfolgt wird, trägt hierzu einen wichtigen Teil bei.

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



### 5.2.6 Emissionen

#### Fernwärme

Die CO<sub>2</sub>-Äquivalente beim Fernwärme-Verbrauch sind im Vergleich zum Vorjahr um knapp 138 t von 772,59 t auf 634,77 t gesunken. Nicht nur der Sommer, sondern auch Winter und Frühjahr 2023 waren erneut wärmer als die Vorjahre, sodass die Vermutung naheliegt, dass nicht so häufig und intensiv geheizt werden musste als in früheren Messungszeiträumen.

Wie bei anderen Vergleichswerten in dieser Umwelterklärung ist ebenfalls zu beachten, dass es sich bei allen erfassten Zahlen um die Werte am Standort Robert-Schuman-Platz zum 31.12.2023 handelt, von wo aus das BIBB bereits zwischen dem 04.09. und 16.09.2023 ausgezogen ist. Folglich wurden in den letzten vier Monaten des Jahres entsprechend in den bis dahin nicht wieder besetzten Gebäudeteilen auch keine Ressourcen mehr im zuvor üblichen Rahmen verbraucht.

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

### Strom

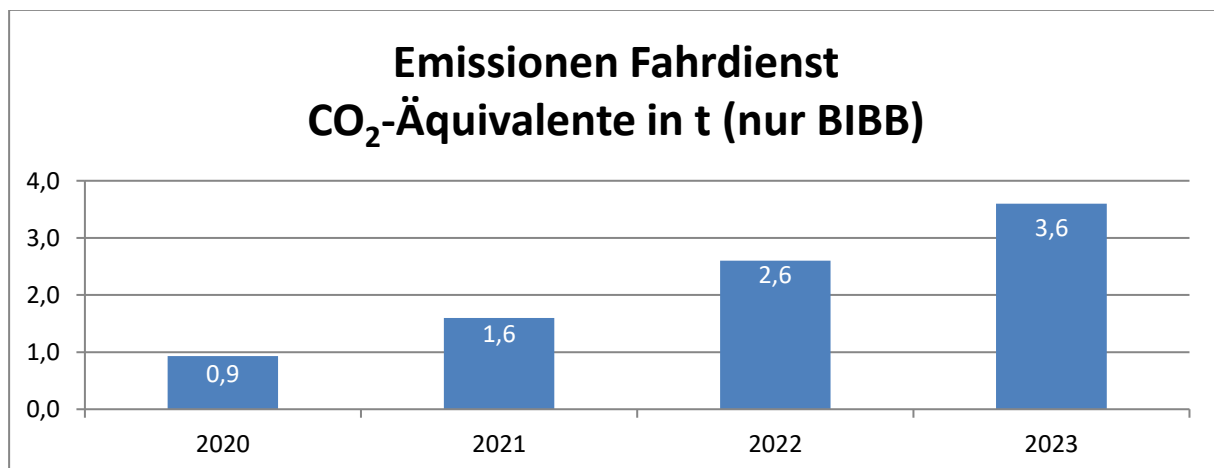
CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Verbrauch von elektrischem Strom fallen am Standort nicht an, weil das Dienstgebäude seit 2004 mit Öko-Strom versorgt wird. Darüber hinaus wurde im Oktober 2015 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Liegenschaft Robert-Schuman-Platz installiert, welche ausschließlich dem Eigenverbrauch dient.

### Fahrdienst

Die Entwicklung aus der Umwelterklärung des Vorjahres fortsetzend hat die Menge der Dienstfahrten im Vergleich zum Vorjahr auch 2023 weiter zugenommen. Trotz der vermehrten Nutzung der in den letzten Jahren weiter etablierten Videokonferenztechnik zur Vermeidung von Dienstreisen hat die insgesamt zurückgelegte Kilometerzahl der BIBB-Fahrbereitschaft mit 43.235 km den höchsten Wert seit 2017 erreicht (in diesem Jahr wurden 48.910 km gefahren).

Der Verbrauch an Dieselmotorkraftstoff ist von 740 l im Jahr 2022 auf 664 l im Jahr 2023 gesunken. Bei dem Hybrid-Dienst-Kfz stieg der Verbrauch des Benzinmotorkraftstoffs von 943 l im Jahr 2022 auf 2.102 l im Jahr 2023. Für die Ladung des Elektroantriebs fielen im Vergleich zu den 1.461,966 kWh aus 2022 im Jahr 2023 1.002,534 kWh an.

Die CO<sub>2</sub>-Äquivalente sind entsprechend der obenstehenden Angaben 2023 im Vergleich zum Vorjahr erneut von ca. 2,6 t auf 3,6 t gestiegen. Sie bleiben trotzdem hinter den Ausstößen vor Beginn der Pandemie zurück und zeigen die Fortschritte umweltschonender Technik auf: 2019 lagen die CO<sub>2</sub>-Äquivalente bei 5,7 t, 2015 sogar bei 11 t.



## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

### 5.3 Kernindikatoren

	Einheit	2020	2021	2022	2023	Durchschnitt der Abweichungen aller Jahre im Vergleich zu 2020 in %
<b>Energieeffizienz</b>						
bebaute Fläche / MA gesamt	m <sup>2</sup> /MA	12,24	13,08	14,70	15,36	+17,54
Biologische Vielfalt: Gesamter Flächenverbrauch	m <sup>2</sup> /MA	43,04	46,02	51,72	54,03	+17,54
Biologische Vielfalt: Gesamte versiegelte Fläche	m <sup>2</sup> /MA	12,92	13,81	15,52	16,22	+17,54
Biologische Vielfalt: Gesamte naturnahe Fläche	m <sup>2</sup> /MA	17,29	18,48	20,77	21,70	+17,54
Gesamtenergieverbrauch (Strom, Wärme) / MA gesamt	MWh/MA	5,24	6,45	6,51	6,01	+20,75
Energieverbrauch (Strom, Fernwärme) / m <sup>2</sup> Haupthaus	kWh/m <sup>2</sup>	139,05	157,82	143,55	127,70	+2,86
Energieverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom/Fernwärme) / MA gesamt	MWh/MA	2,16	2,45	2,81	2,85	+24,92
Energieverbrauch an eigenerzeugten erneuerbaren Energien (Strom/Fernwärme) / MA gesamt	MWh/MA	0,18	0,19	0,24	0,23	+18,97
Anteil erneuerbarer Energien an Strom und Wärme	%	43,69	40,76	45,74	49,89	+4,06
Energieverbrauch Heizöl (witterungsbereinigt) – nur Pavillons	MWh/MA	1,77	2,68	4,29	3,57	+98,05
Heizöl / beheizte Nutzfläche (nur Pavillons)	l/m <sup>2</sup>	4,33	6,21	4,65	3,67	+11,78
Stromverbrauch / Nutzfläche gesamt	kWh/m <sup>2</sup>	32,9	34,8	35,6	34,5	+6,29
Stromverbrauch / MA gesamt	MWh/MA	2,16	2,45	2,81	2,85	+24,92
Wärme (witterungsbereinigt) / beheizte Nutzfläche	kWh/m <sup>2</sup>	99,2	102,0	97,9	79,5	-6,07
Wärme (witterungsbereinigt) / MA (inkl. Pavillons)	MWh/MA	4,18	4,60	4,96	4,21	+9,77
Fahrdienst: Durchschnittsverbrauch	l/100 km	2,6	4,0	2,6	1,5	+1,97
<b>Materialeffizienz</b>						
Papier / MA (nur BIBB)	t/MA	0,010	0,010	0,011	0,005	-13,68
Papier / MA (nur BIBB)	Blatt/VZÄ*AT	14,11	16,61	18,11	7,94	+0,76
<b>Wasser</b>						
Stadtwasser / MA gesamt	m <sup>3</sup> /MA	8,96	5,50	8,94	9,01	-12,74
Stadtwasser / Nutzfläche gesamt	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>	0,14	0,08	0,11	0,11	-26,47
<b>Abfall</b>						
Gesamtabfälle / MA gesamt	t/MA	0,15	0,15	0,18	0,26	+29,06
gefährliche Abfälle (nur BIBB) / MA (BIBB)	t/MA	0,00	0,00	0,00	0,00	/
<b>Emissionen</b>						
Fahrdienst: CO <sub>2</sub> -Äquivalente / MA (BIBB)	t/MA	0,001	0,002	0,003	0,003	+67,40

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Fahrdienst: Gesamtemissionen SO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> , Staub (nur BIBB) / MA (BIBB)	kg/MA	0,002	0,003	0,004	0,004	+67,40
* Heizöl: CO <sub>2</sub> -Äquivalente / MA in Pavillons	t/MA	0,609	0,920	1,471	1,229	+97,99
* Heizöl: Gesamtemissionen SO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> , Staub / MA in Pavillons	kg/MA	0,588	0,886	1,419	1,187	+97,95

### 5.4 Spezifische Indikatoren

Wir stellen im Folgenden anhand selbst gewählter Indikatoren auf der Basis des „Branchenspezifischen Referenzdokuments für bewährte Umweltmanagementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die öffentliche Verwaltung“ vom 19.12.2018 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 wesentliche Umweltaspekte, damit verbundene Umweltbelastungen, mögliche Umweltleistungsindikatoren und Richtwerte sowie geeignete Maßnahmen dar.

Wir berichten in diesem Zusammenhang über die bedeutenden direkten Umweltaspekte und deren Umweltauswirkungen, die sich auf die zentralen relevanten Handlungsfelder des BIBB (für den größten Umweltnutzen) beziehen. Damit priorisieren wir die Verbesserung unserer Umweltleistung. Das Referenzdokument dient als Orientierungshilfe für die Ermittlung von Indikatoren und geeigneten Maßnahmen, die uns künftig bei unserer Leistungsverbesserung vor dem Hintergrund der Anforderungen in der neuen Liegenschaft des BIBB unterstützen sollen.

Hierbei ist jedoch anzumerken, dass seit dem Inkrafttreten dieses branchenspezifischen Referenzdokuments, auch bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, eine Vielzahl an Entwicklungen beispielsweise durch die Digitalisierung von Prozessen und virtuelles Arbeiten erfolgt sind. Ebenso erfolgten politische und gesetzliche Weiterentwicklungen, so dass einzelne Leistungsrichtwerte des Referenzdokuments heute durch diese Entwicklungen anders ausgerichtet und neu bewertet werden müssen. Insofern dient es uns als Orientierung und Handlungsleitfaden für Leistungsrichtwerte, die wir bezogen auf die neue Liegenschaft des BIBB setzen und nachverfolgen werden.

Die indirekten Umweltaspekte haben wir in dieser Übersicht der Vollständigkeit halber nur in der allgemeinen Ausrichtung genannt. Hier bietet das Referenzdokument (nur) diesen genannten Anhaltspunkt, die konkrete Ausgestaltung der Zielindikatoren kann nur organisationspezifisch erfolgen.

In Kapitel 5.2 sind die aktuellen Verbrauchsdaten der bisherigen Liegenschaft des BIBB, auf die sich die aktuelle Umwelterklärung mit dem Bezugsjahr 2023 bezieht, umfassend dargestellt und bewertet. Eine Bewertung der Verbrauchsdaten und Kennzahlen des BIBB unter Bezug auf die Leistungsrichtwerte im Referenzdokument soll in der nächsten Umwelterklärung im Zusammenhang mit einer Neuausrichtung der Datenerfassung erfolgen.

<b>Direkte Umweltaspekte BIBB mit Bezug zur neuen Liegenschaft Friedrich-Ebert-Allee, Bonn (wesentlich)</b>			
<b>Umweltaspekt</b>	<b>Umweltbelastung</b>	<b>Umweltleistungsindikator</b>	<b>Maßnahme</b>
<p><u>Standort-Infrastruktur:</u></p> <p><b>Steuerung Energieverbrauch</b></p> <p><b>Aus erneuerbaren Energien gedeckter Anteil des Energieverbrauchs</b></p> <p><u>EMAS-Kernindikator:</u> Energieeffizienz</p>	<p>Energieverbrauch THG-Emissionen CO<sub>2</sub></p> <p>CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Fernwärme/Kühlung (siehe auch F-Gase-Verordnung)</p>	<p>Jährlicher <u>Gesamtendenergieverbrauch</u>, Berechnung auch gemäß Vorgaben EnEg (Bezugsgröße kWh/VZÄ/Jahr) Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Hauptverbraucher Energie, sonstiger Stromverbrauch (unterjähriges Monitoring)</p> <p><u>Treibhausgas-Emissionen:</u> Summe der jährlichen Treibhausgas-Emissionen infolge der Nutzung des Gebäudes durch die Anzahl der VZÄ</p> <p>Schulungen für die Beschäftigten zum Thema Energieeffizienz</p> <p>Leistungsrichtwert Referenzdokument Gesamtenergieverbrauch (Strom, Heizung, Kühlung) für Bestandsgebäude öffentliche Verwaltung beträgt unter 100 kWh/m<sup>2</sup>. Das BIBB liegt in der alten Liegenschaft mit 127,7 kWh/m<sup>2</sup> (2023) noch deutlich über dem Referenzwert, konnte den Verbrauch ggü. 2021 (157,8 kWh/m<sup>2</sup>) bereits deutlich senken. Ursache für den vergleichsweise hohen Verbrauch vermuten wir in der ausgeprägten Gebäudeinfrastruktur (Heizung, Lüftung, Klima).</p>	<p>Ermittlung <u>Gesamtendenergieverbrauchs</u> in der Liegenschaft FEA des BIBB ab 2024, Ermittlung der Anwendungsrelevanz der Einsparziele gemäß EnEg</p>
<p><u>Standort-Infrastruktur:</u></p> <p><b>Steuerung Wasserverbrauch</b></p> <p><u>EMAS-Kernindikator:</u> Wasser</p>	<p>Trinkwasserverbrauch</p>	<p>Summe des jährlichen Wasserverbrauchs im Gebäude geteilt durch die Anzahl der VZÄ</p> <p><u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u> Wasserverbrauch in Bürogebäuden unter 6,4 m<sup>3</sup>/VZÄ/Jahr</p> <p>Das BIBB liegt in der alten Liegenschaft mit 9,01 m<sup>3</sup>/MA (2023) noch deutlich über dem Referenzwert. Ursache für den vergleichsweise hohen Verbrauch vermuten wir in der Außenbewässerung.</p>	<p>Maßnahmen zur Verbesserung im Bereich Wasserverbrauch im BIBB unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft und darauf basierender Kennwerte</p>

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

<p><u>Standort-infrastruktur:</u></p> <p><b>Unterhaltung von Büros</b></p>	<p>Aufkommen fester Abfälle</p> <p>Wasserverbrauch</p> <p>Energieverbrauch, THG-Emissionen CO<sub>2</sub></p> <p>Emissionen in die Luft (CO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, Schwebstoffe usw.)</p>	<p>Leistungsrichtwerte können sich hier an den entsprechenden Einzelauswertungen orientieren. Grundlegend wäre die Auswertung von Anwesenheitsäquivalenten im BIBB eine gute Steuerungsmöglichkeit für den optimalen Betrieb der Infrastruktur des Standorts</p>	<p>Systematische und regelmäßige Ermittlung der Bezugsgröße Anwesenheits-äquivalente im BIBB, gezielte Steuerung des Vorhaltens an Gebäudeinfrastrukturleistungen</p>
<p><u>Abfallwirtschaft/Re-cycling/Kreislaufwirtschaft</u></p> <p><b>Steuerung Büroabfälle, Kantinenabfälle, sonstige Abfälle, Papiereffizienz</b></p> <p><u>EMAS-Kernindikatoren:</u> Abfall, Materialeffizienz</p>	<p>Aufkommen fester Abfälle</p> <p>Reduktion Papierverbrauch/ Papiereffizienz</p>	<p>Gesamtes jährliches Abfallaufkommen durch die Zahl der VZÄ</p> <p><u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u></p> <p>Abfallaufkommen weniger als 200 kg/VZÄ/Jahr</p> <p>Das BIBB liegt in der alten Liegenschaft mit 264 kg/MA (2023) noch deutlich über dem Referenzwert. Ursache für den vergleichsweise hohen Wert vermuten wir im Umzug.</p> <p>Anteil des gesamten Aufkommens an Abfällen, der zur Wiederverwertung getrennt gesammelt wird</p> <p>Gesamtzahl der jährlich verbrauchten Blätter Büropapier geteilt durch die Anzahl VZÄ und Arbeitstage</p> <p><u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u></p> <p>Verbrauch an Büropapier unter 15 A4-Blättern/VZÄ/Arbeitstag Das BIBB liegt in der alten Liegenschaft mit 7,9 Blatt/MA/AT (2023) bereits deutlich unter dem Referenzwert.</p> <p>Prozentanteil des beschafften Büropapiers mit Standard Blauer Engel bezogen auf das insgesamt beschaffte Büropapier</p> <p><u>Leistungsrichtwert (BIBB):</u></p> <p>Das verwendete Büropapier besteht zu 100 % nach dem Standard Blauer Engel</p>	<p>Maßnahmen zur Verbesserung im Bereich Abfallwirtschaft im BIBB unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft und darauf basierender Kennwerte</p>

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

<p><u>Mobilitätsmanagement</u></p> <p><b>Steuerung Pendelverkehr der Beschäftigten</b></p> <p><b>Steuerung CO<sub>2</sub>-Emissionen Geschäftsreisen</b></p> <p><b>Verfügbarkeit der Nutzung von Videokonferenz-einrichtungen</b></p> <p><u>EMAS-Kernindikator:</u> Emissionen</p>	<p>Emissionen in die Luft (CO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, Schwebstoffe usw.)</p>	<p><u>Leistungsrichtwerte nach Referenzdokument:</u></p> <p>Instrumente zur Förderung eines nachhaltigen Pendlerverkehrs für Beschäftigte werden eingeführt und unterstützt</p> <p>Einführen von CO<sub>2</sub>-Obergrenzen für alle Dienstreisen</p> <p>Videokonferenzeinrichtungen sind für alle Beschäftigten verfügbar, die Nutzung wird unterstützt</p>	<p>Maßnahmen zur Verbesserung im Bereich Mobilitätsmanagement im BIBB unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft und darauf basierender Kennwerte</p>
<p><u>Nachhaltige Beschaffung</u></p> <p><b>Anteil der Ausschreibungen, bei denen Umweltkriterien bezogen auf die Gesamtzahl der Ausschreibungen zugrunde gelegt werden</b></p> <p><u>EMAS-Kernindikatoren:</u> Energieeffizienz Materialeffizienz Wasser Abfall Biologische Vielfalt Emissionen</p>	<p>Wirkweise der genannten EMAS-Kernindikatoren in Politik und Gesellschaft</p>	<p><u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u></p> <p>100 % der Ausschreibungen berücksichtigen Umweltkriterien, nach denen für Produkte für die EU-Kriterien für eine umweltorientierte öffentliche Beschaffung verfügbar sind (z. B. Büropapier, Reinigungsmittel oder Möbel), zumindest die Erfüllung dieser Kriterien verlangt wird.</p>	<p>Weitere Steigerung des Anteils an Ausschreibungen im BIBB im Verhältnis zu den Gesamtausschreibungen, bei denen Umweltkriterien bestmöglich berücksichtigt werden, gemäß EU-Kriterien und weiteren gesetzlichen Vorgaben zur nachhaltigen Beschaffung</p>
<p><b>Indirekte Umweltaspekte BIBB</b></p>			
<p>Indirekte Umweltaspekte allgemein</p> <p><u>EMAS-Kernindikatoren:</u> Energieeffizienz Materialeffizienz Wasser Abfall Biologische Vielfalt Emissionen</p>	<p><b>Bürgerinnen und Bürger werden über Aktivitäten und Maßnahmen einer Organisation erreicht und umweltgerechtes Verhalten wird gestärkt</b></p>		<p>Weiterentwicklung von Indikatoren, die ein Monitoring bezogen auf Kennwerte mit Bezug zu den indirekten Umweltaspekten des BIBB ermöglichen</p>



## **6 Einhaltung von Rechtsvorschriften**

Relevante rechtliche Bestimmungen im Umweltbereich, die für das BIBB zutreffen, sind im Umweltrechts-Kataster aufgeführt und werden jährlich aktualisiert. Sowohl alle für das BIBB relevanten Umweltvorschriften sowie freiwillig eingegangene Verpflichtungen werden eingehalten. Die wichtigsten rechtlichen und freiwilligen Selbstverpflichtungen und Orientierungsvorhaben sind im Folgenden aufgeführt:

<b>Maßgebliche Umweltrechtsbereiche</b>	<b>Relevante Einrichtungen/Aktivitäten</b>
<i>Gefahrstoffrecht</i>	<i>Umgang mit Gefahrstoffen, Lagerung und Transport von Gefahrstoffen</i>
<i>Immissionsschutzrecht</i>	<i>Kleinfeuerungsanlage (gasbetriebene Heizungsanlage), Wärmepumpe, Fuhrpark, Betrieb von Klimaanlage mit Kältemitteln</i>
<i>Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung und F-Gase-Verordnung: Verordnung EU 2024/573 über fluorierte Treibhausgase</i>	<i>Kühlanlagen mit mind. 5 Tonnen Global Warming Potential (5 t GWP) Betreiberpflichten für u. a. ortsfeste Kälte- und Klimaanlage und neu mobile Klimaanlage (und weitere) mit beispielsweise Bezug zu Dichtheitskontrollen oder der Pflicht zur Prüfung, ob ein beauftragtes Unternehmen die erforderlichen Zertifizierungen für die auszuführende Tätigkeit besitzt. Umgang mit Gefahrstoffen im Rahmen der Reinigungsmittel</i>
<i>Wasserrecht</i>	<i>Einleiten von Abwässern, Schutz und Nutzung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (gemäß Verordnung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen), wasserbetriebene Kälteanlagen</i>
<i>Abfallrecht</i>	<i>Abfalltrennung: Nachweisführung, fachgerechte Entsorgung gefährlicher Abfälle</i>
<i>Arbeitsschutzrecht</i>	<i>Gefährdungsanalysen, im BIBB: Gefährdungsanalyse psychischer Belastungen am Arbeitsplatz</i>

**Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

<p><i>Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW</i></p>	<p><i>Brandschutz-Vorsorge</i></p>
<p><i>Energierecht (Gebäudeenergiegesetz, Energieeffizienzgesetz u.a. für öffentliche Stellen)</i></p>	<p><i>Energieversorgung, Verringerung von Treibhausgas-Emissionen, Wärmeschutz</i></p> <p><i>Energieeffizienzgesetz: Für das BIBB jährlich zu definierende verpflichtende Einsparziele abhängig vom Gesamtenergieverbrauch von mehr als 2,5 GWh pro Jahr bzw. mehr als 7,5 GWh innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre, Umsetzungspläne für wirtschaftlich umsetzbare Endenergieeinsparmaßnahmen. Inkrafttreten des Gesetzes im November 2023: Beginn der Umsetzungs- und Meldepflichten</i></p>
<p><i>Klimaschutzgesetz</i></p>	<p><i>Einsparziele für die gesamte Bundesverwaltung, im BIBB Umsetzung relevanter Verordnungen mit Bezug zum Klimaschutz wie z. B. F-Gase-Verordnung (EU) 2024/573</i></p> <p><i>Im BIBB Gebot, den Zweck des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele zu berücksichtigen</i></p>
<p><i>Kreislaufwirtschaftsgesetz</i></p>	<p><i>Grundsätzliche Bevorzugungspflicht für umweltfreundliche Erzeugnisse, die in rohstoffschonenden, energiesparenden, wassersparenden, schadstoffarmen oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt worden sind</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>• durch Vorbereitung zur Wiederverwendung oder durch Recycling von Abfällen, insbesondere unter Einsatz von Rezyklaten, oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt worden sind,</i></li> <li><i>• sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit auszeichnen oder</i></li> <li><i>• im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder schadstoffärmer-</i></li> </ul>

## Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

	<i>en Abfällen führen oder sich besser zur umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung eignen</i>
<b>Freiwillige Selbstverpflichtung und Orientierungsvorhaben</b>	
<i>Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit</i>	<i>Maßnahmen in Behörden zu einzelnen Handlungsfeldern (u. a. klimaneutrale Bundesverwaltung bis 2030, Mobilität, Beschaffung), BIBB berichtet gegenüber dem BMBF zum Monitoring Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung (Weiterentwicklung), das auf die nachhaltige Organisation der Verwaltungstätigkeit des BIBB hinwirkt</i>
<i>Klimaschutzgesetz</i>	<i>Im BIBB klimaneutrale Organisation der Verwaltungstätigkeit, soweit BMBF darauf hinwirkt</i>
<i>Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetz</i>	<i>Einbeziehung des Energieverbrauchs und der Umweltauswirkungen bei der Beschaffung von Straßenfahrzeugen bzw. von Leistungen, für die sie eingesetzt werden</i>
<i>AVV Klima – Beschaffung klimafreundlicher Leistungen</i>	<i>Umsetzung der „Negativliste“ als Anwendungsstandard im BIBB</i>

Externe Anforderungen an das BIBB und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Umwelt-Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken.

Wir halten alle geltenden Umweltvorschriften ein. Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Hierzu stehen die erforderlichen Informationen zur Verfügung und eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für uns geprüft.

## **7 Umweltziele**

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete Umweltziele abgeleitet.

Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen. Den Stand bzgl. Planung und Umsetzung dokumentiert unser Umweltprogramm. Es enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine und Verantwortliche und ist in komprimierter Form nachfolgend abgebildet.

Bedingt durch den erfolgten Liegenschaftswechsel des BIBB im September 2023 ist es erforderlich, unser Umweltprogramm mit Bezug zu den neuen und veränderten Rahmenbedingungen - insbesondere hinsichtlich der direkten Umweltaspekte - anzupassen. Siehe auch die erfolgte Bewertung des Umweltaspekts „Standortinfrastruktur – Umzug des BIBB in 2023“ unter 5.1 als den Umweltaspekt mit höchster Handlungsrelevanz und höchstem (notwendigen) Steuerungspotenzial.

<b>Umweltprogramm – umgesetzt</b>			
Umweltziel	Maßnahme umgesetzt in 2023	Verantwortlich	Termin
<p><b><u>Umweltaspekt Standortinfrastruktur:</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> Umweltgerechte und nachhaltige Gestaltung bzw. Anpassung der <b>Infrastruktur im neuen Standort</b> im gegebenen Handlungsspielraum des BIBB</p>	<p>Analyse der IST-Bedingungen und der SOLL-Anforderungen zur Umsetzung von EMAS in der neuen Liegenschaft analog der Kernindikatoren nach EMAS: Gemeinsame Erarbeitung der „Checkliste Umweltsituation für angemietete Gebäude“ der BImA (BIBB, BImA, Provinzial, Vertreter des Bereichs Umweltmanagement der BImA)</p>	<p>BIBB (UMV/UMB/Referat Z 4/Referat Z 5) sowie BImA und Provinzial BIBB (UMV/UMB/Referat Z 4/Referat Z 5) sowie BImA und Provinzial</p>	<p>November 23/März 24</p>
<p><b><u>Umweltaspekt: Digitale Prozesse BIBB</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> Papiereinsparung und Ressourceneffizienz durch den</p>	<p>Pilotierung eines Umsetzungsprojekts „INEx-ÜBA“ im Rahmen der</p>	<p>AL'in Z, AL 4, A 4 ZSt, Team Digitalisierung Z 2, AB 4.3, AB 4.4, Z 2, Z 3, Z 4, Z 5</p>	<p>2023 umgesetzt</p>

**Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

<p><b>Ausbau der Digitalisierung der Arbeitsabläufe</b> und Umsetzung hierfür gesetzlicher Anforderungen, z. B. EGovG, OZG</p>	<p>Digitalisierung der Projektförderung</p> <p>Pilotausgabe des Handbuchs „Digitale Projektförderung im BIBB“</p> <p>Anwendung und Ausbau des Systems eAkte im BIBB, eRechnung, digitale Archivierung, Schulungen für alle Beschäftigten (fortlaufend) etc.</p>		
<p><b>Ziel:</b></p> <p>Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Vermeidung von Arbeitswegen und Dienstreisen über den <b>fortlaufenden Ausbau der Infrastruktur für den bedarfsgerechten Einsatz von virtuellen/hybriden Formaten</b> im Rahmen der Arbeit und Zusammenarbeit</p>	<p>Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur einschließlich räumlicher/technischer Infrastruktur in der neuen Liegenschaft des BIBB, Umsetzung der Infrastruktur für den neuen Ansatz „New Work“ im BIBB: Neue Funktionsflächen im 5. OG der neuen Liegenschaft des BIBB</p>	<p>Z 4/Z 5</p>	<p>2023 umgesetzt</p>
<p><b><u>Umweltaspekt: Vorgaben an Dienstleister</u></b></p> <p><b>Ziel:</b></p> <p>Stärken der <b>Nachfrage nach umweltrelevanten Produkten und Dienstleistungen</b> und von Nachhaltigkeitsaspekten bei Vorgaben an Dienstleister</p>	<p>Schulungsangebote für die Beschäftigten zu Beschaffung und Vergabe, hier auch Thema umweltfreundliche Beschaffung (fortlaufend)</p> <p>Social Intranet Angebot mit aktuellen Informationen, veränderten Vorgaben etc. zum</p>	<p>Z 3</p>	<p>Fortlaufend</p>



**Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

<p>Endenergieverbrauchs gemäß § 6 EnEFG um jährlich 2 % (Startwert 2023)</p> <p>(3) Verbesserung der personenbezogenen Wasserkennziffer um 10 % (Startwert 2023 9,01 m<sup>3</sup>/MA)</p>			2026
<p><b><u>Umweltaspekte Standortinfrastruktur:</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> Bewertung der aktuellen Begebenheiten in der neuen Liegenschaft unter umweltrelevanten Aspekten einschließlich <b>Anpassung von Leistungsindikatoren für ein adäquates und kontinuierliches Monitoring der Umweltleistung des BIBB</b></p>	<p>(1) In Zusammenarbeit mit der Firma Arqum erfolgt die Durchführung eines Compliance-Audits zu den veränderten Begebenheiten der neuen Liegenschaft einschließlich einer Schnittstellenprozesslandkarte</p> <p>(2) In Zusammenarbeit mit der Firma Arqum erfolgt die Ermittlung und Festlegung von angepassten Kennzahlen (Datenstruktur) zu den veränderten Begebenheiten der neuen Liegenschaft</p>	<p>UMB/UMV in Zusammenarbeit mit der Firma Arqum</p> <p>UMB/UMV in Zusammenarbeit mit der Firma Arqum</p>	<p>03.07.24</p> <p>Juli/ August 2024</p>
<p><b><u>Umweltaspekt: Nutzung von Ressourcen/ Papier</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> <b>Halten der spezifischen personenbezogenen Kennziffer auf dem Stand Mittelwert von 2020-2023</b></p>	<p>Analyse weiterer Verbesserungsprozesse beim Drucken und bei den Vorgehensweisen im Digitalen Copy Center des BIBB</p>	<p>UMV/UMB/Z 5/Z 4</p> <p>Stab PwI</p>	<p>2. Halbjahr 2024</p> <p>2. Halbjahr 2024</p>

**Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

<p><b><u>Ziel:</u></b> <b>Erhöhung des Anteils nach dem Papierstandard „Blauer Engel“ auf 100 %</b></p>	<p>Ausweitung der Publikationsstrategie des BIBB im Rahmen von Open Access</p> <p>Abstimmung Bedarfsträgerstelle BIBB in Kooperation mit dem Kaufhaus des Bundes (KdB) zur weiteren Optimierung des Einkaufsverhaltens</p>	<p>UMB/Z 4</p>	<p>2. Halbjahr 2024</p>
<p><b><u>Umweltaspekt:</u></b> <b><u>Vorgaben an Dienstleister</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> <b>Stärken der Nachfrage nach umweltrelevanten Produkten und Dienstleistungen</b> sowie von Nachhaltigkeitsaspekten bei Vorgaben an Dienstleister</p>	<p>Prüfauftrag: Ausweitung der hausweiten Informationen zum Thema umweltfreundliche Beschaffung im Social Intranet, ggf. in Verbindung mit kollaborativen Angeboten</p>	<p>Z 3</p>	<p>Ende 2024</p>
<p><b><u>Indirekte Umweltaspekte BIBB</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> Erarbeitung von <b>umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Bewertungskriterien für ein Monitoring des Impacts</b> in den vielfältigen Aufgaben und Maßnahmen in den Geschäftsfeldern des BIBB und im Handlungsfeld Institutsmanagement (z. B. Fortbildungen, Mitarbeiter-</p>	<p>Entwicklung und Abstimmung eines möglichen Kriterienkatalogs für Kennziffern (auch vor dem Hintergrund des erfolgten Liegenschaftswechsels und veränderter Infrastruktur)</p>	<p>Analyse durch UMB/stv. UMB in Kooperation mit der Firma Arqum zu möglichen Kennziffern</p> <p>Abstimmung von Vorschlägen mit den Verantwortlichen in den Geschäftsfeldern des BIBB/Handlungsfeld Institutsmanagement</p>	<p>2024/2025</p>



**Umwelterklärung 2024– Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

<p>sensibilisierung, Kommunikation)</p> <p><b>Ziel:</b></p> <p><b>Anpassung der Umweltpolitik des BIBB an aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen:</b>  Revision des Leitbilds des BIBB sowie der Umweltleitlinien zur Stärkung des Nachhaltigkeitsansatzes des BIBB in der internen und externen Wahrnehmung</p>	<p>Durchführung des partizipativen Revisionsprozesses zum Leitbild, Freigabe durch die Leitung des Hauses</p>	<p>Qualitätsbeauftragte Leitbild im BIBB/Beschäftigte/Leitungsgremium BIBB</p>	<p>Juli 2024</p>
---	---	--	------------------

## 8 Erklärung des Umweltgutachters

Michael **H**ub  
**U**mweltgutachter  
**B**erater Umwelt, Qualität, Sicherheit

### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Michael Hub, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0086, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 84.12 Öffentliche Verwaltung auf den Gebieten Gesundheitswesen, Bildung, Kultur und Sozialwesen

bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation

#### **Bundesinstitut für Berufsbildung**

Liegenschaft: **Dienstszitz Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn**  
mit der Registrierungsnummer DE-110-00029

angegeben, alle Anforderungen der

#### **Verordnung (EG) Nr. 1221/2009** zuletzt geändert durch **Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)**

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

#### **Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung**

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 21.06.2024



Michael Hub, Umweltgutachter  
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086



Umweltgutachterbüro  
Michael Hub  
Niedliserstraße 11a  
D-80431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388  
Telefax +49 (0)69 5305-8389  
e-mail info@umweltgutachter-hub.de  
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche  
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft  
für Umweltgutachter mitH, Bonn  
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086

## **9 Impressum**

Ihre Ansprechpersonen für Fragen zum Umweltmanagementsystem im BIBB sind

Sandra Dücker – Umweltmanagementbeauftragte  
Tel.: 0228 / 107 2720

Mail: [duecker@bibb.de](mailto:duecker@bibb.de)

Christoph Adams – Stellvertretender Umweltmanagementbeauftragter  
Tel.: 0228 / 107 1053

Mail: [adams@bibb.de](mailto:adams@bibb.de)

### Anschrift

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116  
53113 Bonn

Diese Umwelterklärung kann im Internet unter <https://www.bibb.de/de/480.php> heruntergeladen werden.